



www.heilpraktikerschule.ch

Weiterbildung 2010/2011

April 2010

alle Kurse aktuell unter
www.heilpraktikerschule.ch

Editorial



1985 hat Ulrike von Blarer Zalokar die Schule gegründet.

Kontakt

Heilpraktikerschule HPS GmbH
Gesegnetmattstrasse 14
CH-6006 Luzern
Telefon +41 (0)41 418 20 10
Fax +41 (0)41 418 20 11
info@heilpraktikerschule.ch
www.heilpraktikerschule.ch

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
08.30–12.00 Uhr und 13.30–19.00 Uhr
Und auf gut Glück bis 22.30 Uhr

Frühling, und wir – Sie ja auch – legen richtig los: neu sogar mit Angeboten zur Weiterbildung in Kinesiologie und auch in TEN.

Wer die HPS Luzern kennt, weiss, wie wichtig Diätetik ist. Umso schöner ist es, dass Susanne Peroutka bei uns einen Weiterbildungskurs gibt. Die Details zu «TCM-Ernährung bei Krebs» finden Sie auf Seite 19.

Gleich zwei neue Module bietet Claudia Focks an, so zum Leitbahnsystem und zur Therapie psycho-emotionaler Disharmonien (Seite 18 und Seite 19).

Psychologie ist sogar eine Art Hauptthema des neuen Weiterbildungsangebotes. So untersucht Florian Ploberger mit Ihnen die psychologischen Aspekte in der TCM (Seite 18). Und Rita Traversier hilft Ihnen, Stress-, Angst- und Depressions-PatientInnen mit Phyto-West-TCM zu behandeln (Seite 19).

Gerade für Shiatsu-TherapeutInnen haben psychologische Themen eine besondere Bedeutung. Peter Itin zeigt Ihnen in zwei neuen Modulen, wie Sie Trauma-KlientInnen richtig behandeln und wie Sie mithilfe des CARE-Konzepts Handlungskompetenz und Eigenverantwortung Ihrer KlientInnen erhöhen.

Und dann begehen wir ja noch ein Jubiläum: 25 Jahre HPS Luzern. Wir laden Sie gerne ein zu diesem kleinen Fest der Begegnung mit Wein, Saft und Snacks – und dem einen und anderen guten Gespräch, und zwar am Samstag, 21. August von 11.30 bis 15.30 Uhr.

Beste Grüsse

Ulrike und Peter von Blarer Zalokar
Hein Zalokar

Inhalt

Weiterbildung an der HPS

Weiterbildungskurse	4-15
Daten Weiterbildung	16-19
Nachdiplom-Ausbildungen	20-29
Daten Nachdiplom-Ausbildungen	30-31
Kurzausbildungen	32-49
Daten Kurzausbildungen	50-53

Ausbildung an der HPS

Alle Ausbildungen an der HPS	54-55
------------------------------	-------

Anhang

Übernachten in Luzern	56
Kontaktformular	57
Allgemeine Vertragsbedingungen	59



Einzigartige Atmosphäre – in unserer 1888 erbauten Villa mit See- und Bergsicht und Garten.

West-TCM – Die Verbindung von Traditionell Chinesischer Medizin mit westlichen Pflanzen ist sehr erfolgreich. Die HPS Luzern ist federführend.

EduQua-Zertifiziert seit 2003 – als eine der ersten Naturheilkunde-Schulen.

Ausbildungsprogramm

Fordern Sie unsere detaillierte Broschüre an!

Informationsabende

Kostenlos, jeden Monat jeweils an einem Freitag von 20.15 Uhr bis ca. 22.00 Uhr.

Daten siehe www.heilpraktikerschule.ch



Gemmotherapie

Datum: 27. April, 27. Mai 2010

Tag / Zeit: T-Mi, 08:15 - 14:45 Uhr

Kosten: 298.-

Lernzeit: 24 Stunden, davon 12 Stunden Präsenzzeit

Kursleitung: Jo Marty

Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11

Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldetalon oder online

Die Gemmotherapie behandelt durch Mittel, die sie im Frühling aus Blütenkätzchen und Pflanzknospen von Sträuchern, Büschen und Bäumen gewinnt. Denn nur zu dieser Zeit enthalten die Pflanzen bestimmte Hormone und Enzyme, die besondere therapeutische Wirkungen entfalten. Bei uns ist der Einsatz von diesen sogenannten Meristemen noch nicht sehr bekannt. In Frankreich, Belgien und Tschechien werden sie jedoch in spezialisierten Fakultäten erforscht: Wie wirken die Meristeme als Therapeutika und vor allem auch als Alternative zu synthetischen Mitteln? So erforschen sie auch, ob es wirklich pflanzliche Alternativen zu Cortison gibt.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- die Zusammenhänge der Methode der Gemmotherapie zu erkennen.
- die wichtigsten Anwendungen korrekt durchzuführen.
- über die Herstellung, die Wirkungskreise und die konkreten Indikationen der elementarsten Gemmomittel verständlich Auskunft zu geben.

Voraussetzungen: keine



Anmeldetalon für: Gemmotherapie

Datum: 27. April, 27. Mai 2010

Kosten: 298.-

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon Datum/Unterschrift



Heutiges Beckenbodentraining

Datum: 9. 16. 23. 30. Juni 2010
Tag / Zeit: N-Mi, 15:15 - 18:15 Uhr
Kosten: 282.-
Lernzeit: 24 Stunden, davon 12 Stunden Präsenzzeit
Kursleitung: Andrea Hörig
Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11
Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldeatoln oder online

Das heutige Beckenbodentraining gehört zur Gesunderhaltung, zum Wohlbefinden und zu unserem Sexualleben. Beckenboden und Beckenbodentraining gelten für Sie und Ihn. Ein bewusst und gut trainierter Beckenboden verhindert Inkontinenz, Gebärmutterosenkungen und Prostataveränderungen, um nur einige Beispiele zu nennen. Das Hauptaugenmerk dieses Kurses liegt auf der praktischen Arbeit. Die Übungen, mit denen Sie die drei Schichten des Beckenbodens trainieren, lernen Sie genau kennen. Ziel ist es nicht nur, dass Sie selber den Beckenboden im Alltag richtig nutzen, sondern dass Sie diese Übungen Ihren KlientInnen exakt beibringen können.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- über die Bedeutung eines bewusst und gut trainierten Beckenbodens Auskunft zu geben.
- den Unterschied zwischen den drei Schichten des Beckenbodens zu erklären.
- durch die Übungen Ihren Beckenboden zu stärken.
- Ihre KlientInnen anzuleiten, diese Übungen auszuführen.

Voraussetzungen: keine

Anmeldeatoln für: Heutiges Beckenbodentraining

Datum: 9. 16. 23. 30. Juni 2010

Kosten: 282.-

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon Datum/Unterschrift



Orthomolekular-Medizin

Datum: 24. 25. Juni 2010
 Tag / Zeit: T-Do-Fr, 08:15 - 18:15 Uhr
 Kosten: 450.-
 Lernzeit: 36 Stunden, davon 18 Stunden Präsenzzeit
 Kursleitung: Andrea Peters
 Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
 Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11
 Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldeatlon oder online

Metalle und Umweltgifte, Fast food und bestimmte Diäten, Dauerstress und erhöhte Leistungsanforderungen - das sind einige der Faktoren, die den Mikronährstoff-Haushalt aus dem Gleichgewicht bringen. Diese Faktoren begünstigen die Entstehung von Krankheiten, deren Folgen gravierend sein können. Orthomolekulare Substanzen regulieren nicht nur den Mikronährstoff-Haushalt, sondern unterstützen den Körper zusätzlich bei der Entgiftung. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie verschiedenste Erkrankungen wie chronische rheumatische Prozesse, Hyperaktivität, Haut- und Haarprobleme und Burnout mit Mikronährstoffen behandeln. Orthomolekulare Behandlungen eignen sich ebenfalls bestens zur Prophylaxe von Herz-Kreislaufkrankungen, zur Unterstützung des Immunsystems und zur Entgiftung. Mikronährstoffe unterstützen Ihre KlientInnen wirksam.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- Wirkungen und Funktionen von Vitaminen, von den wichtigsten Mineralstoffen, Spurenelementen und Aminosäuren in Bezug auf Mangelerscheinungen darzulegen.
- korrekte Behandlungen zu verschiedenen Krankheiten vorzuschlagen.
- Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Aminosäuren gezielt zur Behandlung einzusetzen.

Voraussetzungen: Medizinische Basis



Anmeldeatlon für: Orthomolekular-Medizin

Datum: 24. 25. Juni 2010

Kosten: 450.-

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon Datum/Unterschrift



Bach-Blüten - Ideale Helfer für Kinder

Datum: 23. September 2010

Tag / Zeit: T-Do, 08:15 - 14:45 Uhr

Kosten: 150.-

Lernzeit: 12 Stunden, davon 6 Stunden Präsenzzeit

Kursleitung: Doris Reich

Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11

Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldeatlon oder online

Bach-Blüten unterstützen letztendlich jedes Wesen im Prozess der Selbstentfaltung, indem sie auf sanfte Weise negative Gedanken- und Empfindungsmuster harmonisieren, die die Entwicklung behindern. Gerade Kinder sprechen sehr gut auf die Schwingungen der Blüten an, so dass Bach-Blüten bei vielen kindlichen Schwierigkeiten und Problemen eine wirksame Hilfe darstellen. In diesem Kurs lernen Sie, Kinder mit Bach-Blüten achtsam auf dem Weg des Heranwachsens zu unterstützen.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- wesentliche Aspekte des kindlichen Heranwachsens zu bedenken.
- auf eine kindgerechte Therapiesituation zu achten.
- häufige Probleme von Kindern wie Ängste, Schlafstörungen, Unruhe, Lern- und Konzentrationsstörungen anzugehen.

Voraussetzungen: gute Kenntnisse der Bach-Blüten



Anmeldeatlon für: Bach-Blüten - Ideale Helfer für Kinder

Datum: 23. September 2010

Kosten: 150.-

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Datum/Unterschrift



Shiatsu & Begleitung bei seelischen Problemen

Datum: 24. September, 22. 29. Oktober 2010
Tag / Zeit: T-Fr, 09:15 - 18:15 Uhr
Kosten: 636.-
Lernzeit: 48 Stunden, davon 24 Stunden Präsenzzeit
Kursleitung: Peter Itin
Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11
Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldeformular oder online

Viele Shiatsu-KlientInnen leiden nicht bloss an körperlichen Beschwerden sondern auch an seelischen Problemen. Menschen werden von Ängsten geplagt. Trauer und depressive Stimmungen bedrücken sie. Sie machen sich Sorgen und grübeln. Sie wissen nicht, wie mit Ärger und Wut umgehen. Als Shiatsu-TherapeutInnen sind wir gefordert, in akuten Situationen angemessen zu reagieren und KlientInnen darin zu unterstützen, die seelische Stabilität langfristig und nachhaltig zu stärken.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- kompetent auf seelische Themen und Anliegen einzugehen.
- seelische Probleme den emotionalen, mentalen und spirituellen Lebensfunktionen und Schwingungen der Meridianenergien zuzuordnen.
- den energetischen Ausdruck seelischer Probleme wahrzunehmen.
- mithilfe von Fokus und innerer Ausrichtung auf seelische Probleme in der Behandlung einzugehen.
- Gesprächsführungstechniken und Übungen einzusetzen, die eine gezielte seelische Unterstützung anbieten.

Voraussetzungen: Shiatsu Praktik



Anmeldeformular für: Shiatsu & Begleitung bei seelischen Problemen

Datum: 24. September, 22. 29. Oktober 2010

Kosten: 636.-

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon Datum/Unterschrift



Akupunktur: Punkte richtig wählen

Datum: 25. September (08:15 - 18:15 Uhr), 26. September (08:15 - 14:45 Uhr) 2010

Tag: T-Sa/So

Kosten: 408.-

Lernzeit: 30 Stunden, davon 15 Stunden Präsenzzeit

Kursleitung: Gerd Wiesemann

Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11

Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldetalon oder online

Der sprichwörtliche Wald ist vor lauter Bäumen oft kaum zu erkennen: Denn es gibt eine Vielzahl von Punkten, die in einem bestimmten Fall helfen. Dabei nach Standardvorgaben zu arbeiten, ist zwar einfach, aber eine grobe Missachtung der TCM: Denn ein Krankheitsmuster ist immer individuell, und deshalb braucht es ein individuelles Therapieprinzip - und eine individuelle Punktauswahl.

In diesem Kurs lernen Sie, Akupunkturpunkte mithilfe von AkuPunktKategorien auszuwählen. Dies ist eine äusserst hilfreiche Methode, die Sie zu denjenigen Akupunkturpunkten führt, die Ihrer PatientIn besonders gut helfen.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- die Befunderhebung zielorientiert zur Punktauswahl zu nutzen.
- Behandlungsstrategien bei bestimmten Krankheiten und Krankheitsmustern zu erstellen.
- die Kategorien und Punkte zu finden, die Ihrer PatientIn wirklich helfen.
- Kategorien wirksam zu kombinieren.
- die Punktauswahl bei bestimmten Krankheiten und Krankheitsmustern zu vereinfachen.

Voraussetzungen: Grundlagen der TCM, Akupunktur oder Akupressur, Kenntnisse der Anatomie, hilfreich sind die Grundlagen des Tuina, Anmo oder Shiatsu.

Anmeldetalon für: Akupunktur: Punkte richtig wählen

Datum: 25. September (08:15-18:15 Uhr), 26. September (08:15-14:45 Uhr) 2010

Kosten: 408.-

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon Datum/Unterschrift



Haar-Mineral-Analyse und Darm-Check

Datum: 15. 22. November 2010
 Tag / Zeit: T-Mo, 08:15 - 18:15 Uhr
 Kosten: 450.-
 Lernzeit: 36 Stunden, davon 18 Stunden Präsenzzeit
 Kursleitung: Andrea Peters
 Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
 Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11
 Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldeatlon oder online

In diesem Kurs lernen Sie, die Haar-Mineral-Analyse und die Stuhluntersuchung «Darm-Check» durchführen zu lassen, die Ergebnisse korrekt zu interpretieren und daraus die entsprechenden Behandlungen abzuleiten. Die Haar-Mineral-Analyse gibt Aufschluss über unterschiedliche biochemische Parameter Ihrer KlientIn sowie über Belastungen mit verschiedenen toxischen Metallen. Diese Informationen helfen in Ihrer Praxis, chronische Belastungen und Verschiebungen im Mineralstoff- und Spurenelementhaushalt zu erkennen. Die Stuhluntersuchung gibt Hinweise zur mikrobiellen Besiedlung des Darms, zu Störungen der Verdauung und der Resorption sowie chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Ausserdem liefert sie wichtige Informationen zum Status des darmassoziierten Immunsystems.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- zu erkennen, wann eine Haar-Mineral-Analyse bzw. eine Stuhluntersuchung notwendig ist, und diese Untersuchungen durchführen zu lassen.
- die Ergebnisse dieser Untersuchungen richtig zu deuten und in Bezug zu verschiedenen Krankheitssymptomen zu setzen.
- die richtigen Massnahmen und Behandlungen zu entsprechenden Krankheitsbildern und Symptomen vorzuschlagen.

Voraussetzungen: Medizinische Basis

Anmeldeatlon für: Haar-Mineral-Analyse und Darm-Check

Datum: 15. 22. November 2010

Kosten: 450.-

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon Datum/Unterschrift

www.heilpraktikerschule.ch

Toxine in der TCM-Behandlung

Datum: 20. November (08:15 - 18:15 Uhr), 21. November (08:15 - 14:45 Uhr) 2010

Tag: T-Sa/So

Kosten: 408.-

Lernzeit: 30 Stunden, davon 15 Stunden Präsenzzeit

Kursleitung: Gerd Wiesemann

Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11

Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldeformular oder online

Toxine lauern heutzutage fast überall, bei Schadstoffbelastung von Luft, Wasser und Nahrung. Auch chemische Medikamente summieren sich zu einem Toxincocktail, der Grundlage vieler unserer modernen Erkrankungen ist. Schon seit den Anfängen behandelt die TCM Toxin-Belastungen, und hat ein sehr wirksames Konzept entwickelt. G. Wiesemann zeigt Ihnen im Kurs, wie Sie mithilfe dieses klassischen Toxinconzeptes auch die Auswirkungen moderner Toxine erfolgreich behandeln. Das TCM-Wissen über Toxine, das Ihnen in diesem Kurs vermittelt wird, wird Ihren PatientInnen sehr hilfreich sein. Bei Allergien, Autoimmun-, Haut- und Krebserkrankungen, emotionellen und psychischen Erkrankungen sowie bei Erkrankungen des Blut-, Kreislauf-, Nerven- und Verdauungssystems..

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- das klassische Toxinconzept der TCM verständlich zu erläutern.
- moderne Toxine mithilfe der TCM zu differenzieren.
- normale Pathogene und Toxine zu differenzieren.
- wirksame Behandlungsstrategien zu entwickeln und PatientInnen in der Prävention zu unterstützen.
- Phytotherapeutika, Diätetik, Akupunktur zur Behandlung einzusetzen

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der TCM, Grundkenntnisse chinesischer Kräutern



Anmeldeformular für: Toxine in der TCM-Behandlung

Datum: 20. November (08:15-18:15 Uhr), 21. (08:15-14:45 Uhr) November 2010

Kosten: 408.-

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon Datum/Unterschrift



Lendenwirbelsäule: Befund-Test-Behandlung

Datum: 23. 30. November, 7. Dezember 2010
 Tag / Zeit: T-Di, 08:15 - 14:45 Uhr
 Kosten: 423.-
 Lernzeit: 36 Stunden, davon 18 Stunden Präsenzzeit
 Kursleitung: Jürg Unternährer
 Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
 Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11
 Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldeatol oder online

Wer kennt akute Rückenschmerzen der Lendenwirbelsäule nicht aus eigener Erfahrung oder aus dem therapeutischen Umfeld? In diesem Kurs lernen Sie, welche Ursachen Schmerzen an der Lendenwirbelsäule zur Folge haben. Des Weiteren lernen Sie die wichtigsten Therapie- und Behandlungsansätze. Der Fokus dieses Kurses liegt auf der spezifischen Befundaufnahme und ausgewählten manuellen Techniken, die zur wirksamen Behandlung von Lendenwirbelsäulen-Schmerzen beitragen.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- zur Anatomie und Physiologie der Lendenwirbelsäulen grundlegende Auskünfte zu geben.
- eine spezifische Anamnese und Befundaufnahme durchzuführen.
- durch spezifische Tests die Diagnose zu differenzieren.
- manuelle Techniken und Behandlungen anzuwenden.

Voraussetzungen: Massage Basis

Anmeldeatol für: Lendenwirbelsäule: Befund-Test-Behandlung

Datum: 23. 30. November, 7. Dezember 2010

Kosten: 423.-

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon Datum/Unterschrift



Statusbezogene Trainings-Therapie STT®

Datum: 25. November, 9. Dezember 2010, 6. 20. Januar, 3. 24. Februar, 7. 21. April, 19. Mai, 9. Juni 2011

Tag / Zeit: T-Do, 08:15 - 14:45 Uhr

Kosten: 1'590.-

Lernzeit: 120 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit

Kursleitung: Thomas Gisler

Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11

Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldeformular oder online

STT® ist neu und klinisch erprobt. Es ist diejenige Methode, die bei Problemen der Nerven-, Muskel- und Gelenksysteme hilft. Mit Hilfe von STT® erhalten Sie eine analytische Perspektive, die Ihnen eine genaue Diagnose ermöglicht. Aus dieser Diagnose leiten Sie Übungen ab, die Ihre KlientInnen sanft zu Beschwerdefreiheit führen. So führt STT® bei Bewegungs- und Stoffwechselstörungen, Fehlbelastungen, Leistungsschwächen und Haltungsinsuffizienzen ebenso zu Beschwerdefreiheit wie bei chronifizierten pathologischen Vorgängen in Nacken, Schultern und Rücken sowie bei Knie- und Fussproblemen. Der Kurs dauert 10 Tage und ist sehr intensiv. STT® bietet AkupunkteurInnen, Shiatsu-TherapeutenInnen und allen, die manuell therapieren, fundierte Einsatzmöglichkeiten.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- die strukturellen und funktionellen Ursachen von Problemen des Bewegungsapparates zu erkennen.
- Nacken, Schultern, Rücken, Knie und Fuss blickdiagnostisch, palpatorisch sowie durch biomechanische Tests zu analysieren.
- bewegungstherapeutische Übungen gemäss Symptomatik und Therapiezielen abzuleiten.
- das Prinzip der Statusbezogenen Trainings-Therapie (STT®-Methode) anzuwenden.

Voraussetzungen: Anatomische Kenntnisse. Zur Vorbereitung werden Lernhinweise zu den wichtigsten Muskeln und Gelenken abgegeben.

Anmeldeformular für: Statusbezogene Trainings-Therapie STT®

Datum: 25. November, 9. Dezember 2010, 6. 20. Januar, 3. 24. Februar, 7. 21. April, 19. Mai, 9. Juni 2011

Kosten: 1'590.-

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon Datum/Unterschrift



Gynäkologie TCM mit Claudia Focks

Datum: 11. Dezember (08:15 - 18:15 Uhr), 12. Dezember (08:15 - 14:45 Uhr) 2010
Tag: T-Sa/So
Kosten: 408.-
Lernzeit: 30 Stunden, davon 15 Stunden Präsenzzeit
Kursleitung: Dr. med. Claudia Focks
Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11
Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldeformular oder online

An diesem Wochenende vermittelt Ihnen Claudia Focks wichtige physiologische Grundlagen der Gynäkologie. Sie geht dabei auf die relevanten Organsysteme und die Beziehungen von Qi und Blut sowie deren pathologische Entgleisungen im Kontext der Frau ein. Bei wichtigen gynäkologischen Beschwerden wie Zyklusstörungen, Dysmenorrhö und Prämenstruellem Syndrom zeigt sie Ihnen eine geniale und klare Differentialdiagnose auch unter Einbeziehung der TCM-Interpretation von schulmedizinisch erhobenen diagnostischen Parametern. Sie lernen anhand von Patientenfällen ausgefeilte Akupunkturkombinationen und einfache Kräutermischungen für eine erfolgreiche Therapie kennen und anwenden.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- gynäkologische Probleme präzise zu diagnostizieren und diese auch im Sinne einer Gesamt-Diagnose nach TCM zu interpretieren und zu nutzen.
- entsprechende Behandlungsstrategien für Akupunktur, chinesische Arzneimittel und Ernährung zu erstellen und praktisch umzusetzen.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in TCM und Akupunktur



Anmeldeformular für: Gynäkologie TCM mit Claudia Focks

Datum: 11. Dezember (08:15-18:15 Uhr), 12. Dezember (08:15-14:45 Uhr) 2010
Kosten: 408.-

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Telefon	Datum/Unterschrift



Psychologische Aspekte in der TCM

Datum: 5. 6. Februar 2011
 Tag / Zeit: T-Sa/So, 09:15 - 17:45 Uhr
 Kosten: 408.-
 Lernzeit: 28 Stunden, davon 14 Stunden Präsenzzeit
 Kursleitung: Dr. med. univ., B. Ac. Florian Ploberger
 Ort: Heilpraktikerschule Luzern GmbH, Gesegnetmattstr. 14, 6006 Luzern
 Telefon +41 (0)41 418 20 10, Fax +41 (0)41 418 20 11
 Anmeldung: Per Telefon, mit Anmeldeformular oder online

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die in ihrer TCM-Praxis vermehrt auf psychologischer Ebene helfen möchten. Zu einem Ungleichgewicht und in weiterer Folge zu Krankheiten führen gemäss TCM nicht nur äussere Faktoren. Gleichermassen bedeutsam sind innere, also geistige und seelische Aspekte. Dazu gehören im Besonderen die Gefühle Zorn, Freude, Eifersucht, Grübeln, Trauer, Zukunftssorgen sowie Schock. Im Detail beschäftigen wir uns mit diesen geistigen Entsprechungen der fünf Wandlungsphasen. Ebenfalls werden die fünf mentalen Aspekte Hun, Shen, Yi, Po, Zhi mit den Wandlungsphasen in Verbindung gebracht. Weitere Themen sind: Meditation; die Sichtweise der Tibetischen Medizin; sowie die Qualitäten, die gute TherapeutInnen auszeichnen.

Lehr- und Lernziele: Sie sind in der Lage:

- über die Verbindung von inneren Krankheitsursachen, Wandlungsphasen und mentalen Aspekten kompetent Auskunft zu geben.
- therapeutische Möglichkeiten zur Behandlung emotionaler Dysbalancen aufzuzeigen.
- verantwortungsvoll mit belastenden Krankheiten von PatientInnen umzugehen.
- die Wirkung von Suchtmitteln zu erklären.
- die dreizehn Geisterpunkte (Gui Xue) richtig anzuwenden.

Voraussetzungen: Verständnis über die Grundlagen der TCM-Physiologie und -Pathologie.

Anmeldeformular für: Psychologische Aspekte in der TCM

Datum: 5. 6. Februar 2011

Kosten: 408.-

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon Datum/Unterschrift

Naturmedizinische Module (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit Präsenzzeit	davon in CHF	Preis
Spiegelneuronen und Resonanz im Shiatsu	Peter Itin	16.04.2010	T-Fr	16. April 2010	09:15 - 18:15	16	8	224.-
Shiatsu Basis	Doris Mutter	22.04.2010	A-Do	22, 29. April, 6. 20, 27. Mai, 10. 17, 24. Juni, 1. Juli 2010	18:45 - 21:45	54	27	574.-
Persönlichkeitsprozesse begleiten	Peter Itin	23.04.2010	T-Fr	23. April, 28. Mai 2010	09:15 - 18:15	32	16	448.-
ND								
Gemmotherapie	Jo Marty	27.04.2010	T-Mi	27. April, 27. Mai 2010	08:15 - 14:45	24	12	298.-
Handreflexzonen	Brigitte Eichin	28.04.2010	T-Mi	28. April 2010	08:15 - 14:45	12	6	150.-
Massage Basis	Jürg Unternährer	29.04.2010	T-Do	29. April, 20. 27. Mai, 10. 17. 24. Juni, 1. 8. Juli, 26. August, 2. September 2010	08:15 - 14:45	120	60	1'275.-
Fusstherapie TCM	Chris Brunner	04.05.2010	A-Di	4. 11. 18. 25. Mai, 1. 8. 15. Juni 2010	18:45 - 21:45	42	21	446.-
Materia Diätetica	Ulrike von Blarer Zaokar	04.05.2010	A-Di	4. 11. 18. Mai, 1. 8. 15. Juni, 24. 31. August, 7. 14. 21. September 2010	18:45 - 21:45	66	33	842.-
Psychozon-Massage am Fuss	Chris Brunner	06.05.2010	T-Do-Mo	6. 7. 8. 9. 10. Mai 2010	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Lymphdrainage	Monika Zöllig	11.05.2010	T-Di	11. 18. 25. Mai, 1. 8. Juni 2010	08:15 - 14:45	60	30	709.-
Kompressionsmassage & Migränetherapie	Urs Bischof	19.05.2010	T-Mi	19. 26. Mai 2010	08:15 - 14:45	24	12	298.-
Organsprache der Füsse	Karin Stettler	04.06.2010	T-Fr-Mi	4. 5. 7. 8. 9. Juni 2010	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Heutiges Beckenbodentraining	Andrea Hörig	09.06.2010	N-Mi	9. 16. 23. 30. Juni 2010	15:15 - 18:15	24	12	282.-
Applied Physiology 3-5	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	14.06.2010	T-Mo-Fr	14. 15. 16. 17. 18. Juni 2010	08:15 - 14:45	60	30	900.-
Orthomolekular-Medizin	Andrea Petrus	24.06.2010	T-Do-Fr	24. 25. Juni 2010	08:15 - 18:15	36	18	450.-
Meridiane Malen Masunaga System	Chris Brunner	25.06.2010	T-Fr-So	25. 26. 27. Juni 2010	08:15 - 14:45	36	18	425.-
Touch for Health 1	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	28.06.2010	T-Mo-Di	28. 29. Juni 2010	09:15 - 17:45	28	14	360.-
Touch for Health 2	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	30.06.2010	T-Mi-Do	29. Juni, 1. Juli 2010	09:15 - 17:45	28	14	360.-
Reflektorische Lymphdrainage	Karin Stettler	02.07.2010	T-Fr-Sa	2. 3. 9. 10. Juli 2010	08:15 - 14:45	48	24	510.-
Applied Physiology Dyslexie und 5HC	Dr. phil Karin Friedrich, Georg Weitzsch	05.07.2010	T-Mo-Do	5. 6. 7. 8. Juli 2010	08:15 - 14:45	48	24	720.-
Lymphdrainage Basis	Daniela Brun	18.08.2010	T-Mi	18. 25. August, 1. 8. 15. 22. 29. September 2010	08:15 - 14:45	84	42	893.-
Prüfungsvorbereitung Akupunktur	Erika Bucher Weh	23.08.2010	A-Mo	23. 30. August, 6. 13. 20. 27. September, 18. 25. Oktober, 8. 15. November 2010	18:45 - 21:45	60	30	918.-
Pränatalarbeit Metamorphose	Liliane Brunner	24.08.2010	N-Di	24. 31. August, 7. September 2010	15:15 - 18:15	18	9	191.-

Schüssler Mineralsalze Anfitzdiagnostik	Martin Nedok	24.08.2010	T-Di 24. 31. August, 7. 14. 21. 28. September 2010	08:15 - 14:45	72	36	765.-
QiGong für den Rücken	Katerina Chrissochou	03.09.2010	N-Fr 3. 10. 17. 24. September, 1. 22. 29. Oktober, 5. November 2010	15:15 - 18:15	48	24	510.-
QiGong für den Rücken	Katerina Chrissochou	03.09.2010	A-Fr 3. 10. 17. 24. September, 1. 22. 29. Oktober, 5. November 2010	18:45 - 21:45	48	24	510.-
Fussreflexzonen-Massage	Daniela Brun	14.09.2010	T-Di/Mi 14. 21. 28. September, 5. 12. 13. Oktober 2010	08:15 - 14:45	72	36	765.-
Applied Physiology Pitch, Roll, Yaw, Zentrierung	Dr. phil. Karin Friedrich, Georg Weitzsch	15.09.2010	T-Mi-Sa 15. 16. 17. 18. September 2010	08:15 - 14:45	48	24	720.-
Bach-Blüten - Ideale Helfer für Kinder	Doris Reich	23.09.2010	T-Do 23. September 2010	08:15 - 14:45	12	6	150.-
Shiatsu und Begleitung bei seelischen Problemen	Peter Itin	24.09.2010	T-Fr 24. September, 22. 29. Oktober 2010	09:15 - 18:15	48	24	636.-
Akupunktur: Punkte richtig wählen NEU	Gerd Wiesemann	25.09.2010	T-Sa/So 25. September (08:15-18:15), 26. September (08:15-14:45) 2010	08:15 - 18:15	30	15	408.-
Brain Gym 1 & 2	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	18.10.2010	T-Mo-Do 18. 19. 20. 21. Oktober 2010	08:15 - 14:45	40	24	680.-
Ernährung nach den 5 Elementen	Peter von Blarer	18.10.2010	A-Mo 18. 25. Oktober, 8. 22. 29. November, 6. 13. Dezember 2010; 3. 10. 17. 24. Januar 2011	18:45 - 21:45	66	33	720.-
Pulsdiagnose	Peter von Blarer	19.10.2010	A-Di 19. 26. Oktober, 2. 9. November 2010	18:45 - 21:45	24	12	255.-
Ernährungspathologie	Ulrike von Blarer Zalbak	20.10.2010	A-Mi 20. 27. Oktober, 3. 10. 24. November, 1. Dezember 2010	18:45 - 21:45	36	18	383.-
Schüssler Mineralsalze Biochemie	Jo Marty	20.10.2010	T-Mi 20. 27. Oktober, 3. November 2010	08:15 - 14:45	36	18	383.-
Craniosacral Einführung	Daniel Agustoni	06.11.2010	T-Sa-Di 6. 7. 8. 9. November 2010	08:15 - 14:45	38	24	650.-
Applied Physiology 1 & 2 mit ZFG	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	12.11.2010	xxx 12. 13. 14. 15. November, 4. 5. 6. 7. Dezember 2010	08:15 - 14:45	80	48	1'480.-
Haar-Mineral-Analyse und Darm-Check	Andrea Peters	15.11.2010	T-Mo 15. 22. November 2010	08:15 - 18:15	36	18	450.-
Massage Therapeutik	Urs Bischof	17.11.2010	T-Mi 17. 24. November, 1. 15. 22. Dezember 2010	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Toxine in der TCM-Behandlung NEU	Gerd Wiesemann	20.11.2010	T-Sa/So 20. November (08:15-18:15), 21. November (08:15-14:45) 2010	08:15 - 18:15	30	15	408.-
Lendenwirbelsäule: Befund-Test-Behandlung	Jürg Untermähler	23.11.2010	T-Di 23. 30. November, 7. Dezember 2010	08:15 - 14:45	36	18	423.-
Applied Physiology Gehirn	Georg Weitzsch	24.11.2010	T-Mi-So 24. 25. 26. 27. 28. November 2010	08:15 - 14:45	60	30	900.-
Statusbezogene Trainings-Therapie STT®	Thomas Gisler	25.11.2010	T-Do 25. November, 9. Dezember 2010, 6. 20. Januar, 3. 24. Februar, 7. 21. April, 19. Mai, 9. Juni 2011	08:15 - 14:45	120	60	1'590.-
Touch for Health 3	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	30.11.2010	T-Di-Mi 30. November, 1. Dezember 2010	09:15 - 17:45	24	14	360.-
Touch for Health 4	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	02.12.2010	T-Do-Fr 2. 3. Dezember 2010	09:15 - 17:45	24	14	360.-

Naturmedizinische Module (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit Präsenzzeit	davon in CHF	Preis in CHF
Homöopathie Notfallapotheke	Marc Bürgler	10.12.2010	T-Fr	10.17. Dezember 2010, 14.21. Januar, 11. Februar 2011	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Gynäkologie TCM mit Claudia Focks	Dr. med. Claudia Focks	11.12.2010	T-Sa/So	11. Dezember (08:15-18:15), 12. Dezember (08:15-14:45) 2010	08:15 - 18:15	30	15	408.-
Bindegewebs-Massage	Daniela Brun	05.01.2011	T-Mi	5.12. Januar 2011	08:15 - 14:45	24	12	300.-
Zungendiagnostik	Raphael Lötscher	06.01.2011	A-Do	6.13.20.27. Januar, 3.10.17.24. Februar 2011	18:45 - 21:45	48	24	510.-
Jing Luo - Leitbahnsystem und Punktwirkungen NEU	Dr. med. Claudia Focks	15.01.2011	T-Sa/So	15. Januar (08:15-18:15), 16. Januar (08:15-14:45) 2011	08:15 - 18:15	30	15	408.-
5 Elemente & 14 Meridiane	HPS-Dozentin	27.01.2011	N-Do	27. Januar, 3.10.17.24. Februar, 17.24.31. März, 7.14.21. April, 12.19.26. Mai, 9.16.30. Juni, 7. Juli 2011	15:15 - 18:15	108	54	1'160.-
NLP-Kinesiologie-Synthese	Dr. phil. Karin Friedrich	31.01.2011	T-Mo-Mi	31. Januar, 1.2. Februar 2011	08:15 - 14:45	36	18	540.-
Psychologische Aspekte in der TCM NEU	Dr. med. univ., B. Ac. Florian Ploberger	05.02.2011	T-Sa/So	5.6. Februar 2011	09:15 - 17:45	28	14	408.-
QiGong Basis	Dr. Fei Liu / Katerina Chrissochou	13.02.2011	T-Mo- Mi/So	13.20.27. Februar, 6.11.12.13. März 2011	08:15 - 14:45	84	42	893.-
Hydrotherapie	Katharina Huber	17.02.2011	T-Do	17. Februar, 17.24.31. März, 14. April 2011 (2. o. 3. Tag von ca 8:00 - 19:00 in Dussnang)	08:15 - 14:45	60	30	640.-
Shiatsu Energiearbeit in 4 Dimensionen ND	Peter Itin	18.02.2011	T-Fr	18. Februar, 25. März, 13. Mai, 17. Juni 2011	09:15 - 18:15	64	32	896.-
Ohr-Diagnostik und -Behandlung	Katharina Huber	22.02.2011	N-Di	22. Februar, 15.22.29. März 2011	15:15 - 18:15	24	12	255.-
Craniosacral Aufbau	Daniel Agustoni	24.02.2011	T-Do-So	24.25.26.27. Februar 2011	08:15 - 14:45	38	24	696.-
TEN bei Migräne, Schwindel, Gleichgewicht NEU	Martin Nedok	15.03.2011	T-Di	15.22. März 2011	08:15 - 14:45	24	12	300.-
Optimale Wirkzeiten der Akupunktur NEU	Dr. med. Armin Koch	19.03.2011	T-Sa/So	19. März (09:00-17:00), 20. März (09:00-13:00) 2011	09:00 - 17:00	22	11	300.-
Kinesiologie Praxismanagement	Georg Weitzsch	24.03.2011	T-Do-Sa	24.25.26. März 2011	08:15 - 14:45	36	18	540.-
Äussere Zeichen innerer Erkrankungen	Andrea Peters	29.03.2011	T-Di	29. März, 5. April 2011	08:15 - 18:15	36	18	450.-
Diätformen	Barbara Fendrich	06.04.2011	T-Mi	6.13.20. April 2011	08:15 - 14:45	36	18	383.-
Nadeltechnik	Katharina Huber	07.04.2011	A-Do	7.14.21. April, 12. Mai 2011	18:45 - 21:45	24	12	258.-
Aromatherapie	Brigitte Eichin	18.04.2011	T-Mo-Di	18.19. April 2011	08:15 - 14:45	24	12	298.-
Lymphdrainage Ödeme	Monika Zöllig	18.04.2011	T-Mo	18. April, 2.9.16.23.30. Mai 2011	08:15 - 14:45	72	36	851.-
Craniosacral Ergänzung	Daniel Agustoni	04.05.2011	T-Mi-Sa	4.5.6.7. Mai 2011	08:15 - 14:45	38	24	696.-
Behandlung von Milz, Magen, Darm	Gerd Wiesemann	10.05.2011	T-Di/Mi	10. Mai (08:15-17:15), 11. Mai (08:15-15:45) 2011	08:15 - 17:15	30	15	408.-

Massage Praktik	Urs Bischof	10.05.2011	T-Di 10.17.24.31.Mai, 7. Juni 2011	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Applied Physiology Seven Chi Keys	Georg Weitzsch	11.05.2011	T-Mi-Sa 11.12.13.14.Mai 2011	08:15 - 14:45	48	24	1'040.-
Kochen Basis	Nicole von Moos	11.05.2011	A-Mi 11.18.25.Mai, 15. Juni 2011	18:45 - 21:45	24	12	428.-
MCT NEU	Georg Weitzsch	15.05.2011	T-Mo-Mi 15.16.17. Mai 2011	08:15 - 14:45	36	18	450.-
Ernährungspädagogik	Barbara Fendrich	18.05.2011	T-Mi 18.25. Mai, 1.8.15.22.29. Juni, 6. Juli, 24. August 2011	08:15 - 14:45	108	54	1'148.-
Biochemie	Marc Bürgler	20.05.2011	T-Fr 20.27. Mai, 3.24. Juni, 1.8. Juli 2011	08:15 - 14:45	72	36	765.-
Gua Sha	Chris Brunner	06.06.2011	A-Mo 6.20.27. Juni, 4. Juli 2011	18:45 - 21:45	24	12	255.-
TCM-Ernährung bei Krebs NEU	Susanne Peroutka	18.06.2011	T-Sa/So 18. Juni (09:00-18:00) 19. Juni (09:00-16:00) 2011	09:00 - 18:00	28	14	408.-
Shiatsu bei Trauma NEU	Peter Itin	06.06.2011	T-Mo 6.20.27. Juni 2011	09:15 - 18:15	48	24	672.-
Meridiane Malen Klassisches System	Chris Brunner	25.06.2011	T-Sa/So 25.26. Juni 2011	08:15 - 14:45	24	12	284.-
Applied Physiology Haut- und Haarhologramm	Dr.phil. Karin Friedrich	01.07.2011	T-Fr-Sa 1.2. Juli 2011	08:15 - 14:45	24	12	400.-
Gesichtsdiagnostik in der TCM	Gerd Wiesemann	02.07.2011	T-Sa/So 2. Juli (08:15-17:15) 3. Juli (08:15-15:45) 2011	08:15 - 17:15	30	15	408.-
Persönlichkeitsentwicklung durch Shiatsu ND	Peter Itin	22.08.2011	T-Mo 22. August, 19. September, 24. Oktober, 21. November 2011	09:15 - 18:15	64	32	896.-
Kochen Spezial	Ulrike von Blarer Zabolkar	24.08.2011	A-Mi 24.31. August, 7.14.28. September 2011	18:45 - 21:45	30	15	536.-
Heilpflanzen bei Atemwegs-erkrankungen NEU	Ernestine Astecker	05.09.2011	T-Mo 5. September 2011	08:15 - 14:45	12	6	150.-
TEN bei Rheuma NEU	Martin Nedok	19.09.2011	T-Mo-Di 19.20. September 2011	08:15 - 14:45	24	12	300.-
Augentraining	Chris Brunner	19.10.2011	A-Mi 19.26. Oktober, 2. November 2011	18:45 - 21:45	18	9	255.-
Bach-Blütentherapie	Doris Reich	20.10.2011	T-Do 20. Oktober, 3.17. November, 1.15. Dezember 2011, 5.19. Januar, 1.15.29. März, 26. April 2012 (letzter Kurstag 08.15-11.15h)	08:15 - 14:45	126	63	1'339.-
Gua Sha Kombination NEU	Chris Brunner	27.10.2011	A-Do 27. Oktober, 3.10.17. November 2011	18:45 - 21:45	24	12	300.-
Statusbezogene Trainings-Therapie STT®Vertiefung NEU	Thomas Gisler	27.10.2011	T-Do 27. Oktober, 10. November, 15. Dezember 2011	08:15 - 14:45	36	18	490.-
Farben und ihre Anwendung in der Therapie NEU	Andrea Peters	07.11.2011	T-Mo-Di 7.8. November 2011	08:15 - 14:45	24	12	300.-
Phyto West-TCM bei Stress, Angst, Depression NEU	Rita Traversier	12.11.2011	T-Sa/So 12. November (09:00-18:00), 13. November (09:00-17:00) 2011	09:00 - 18:00	30	15	408.-
Optimale Gehirnnorganisation mit Brain Gym NEU	Dr.phil Karin Friedrich	15.11.2011	T-Di-Mi 15.16. November 2011	08:15 - 14:45	24	12	360.-
Hand-Akupunktur	Peter von Blarer	16.11.2011	A-Mi 16.30. November, 7.14. Dezember 2011	18:45 - 21:45	24	12	255.-
TCM-Therapie psychoemotionaler Disharmonien NEU	Dr. med. Claudia Focks	10.12.2011	T-Sa/So 10. Dezember (08:15-18:15), 11. Dezember (08:15-14:45) 2011	08:15 - 18:15	30	15	408.-



Nachdiplom-Ausbildungen

142 Module für Ihre Weiterbildung – oder gleich zum Nachdiplom?

Die Heilpraktikerschule Luzern bietet Ihnen über 142 Module zu Ihrer beruflichen Weiterbildung und persönlichen Entwicklung an.

Als besonders sinnvoll erachten wir unsere Nachdiplom-Ausbildungen in Diätetik West-TCM, Medizinischem QiGong, Phytotherapie West-TCM sowie postMasunaga Shiatsu.

Nachdiplom-Ausbildungen HPS für ausgebildete TherapeutInnen

Sie sind TCM-, TEN- oder Shiatsu-TherapeutIn und haben eine eigene Praxis. Jetzt wollen Sie Ihren KlientInnen eine zusätzliche Methode anbieten.

Die TCM Nachdiplom-Ausbildung HPS ist sehr kostengünstig, und unser modulares System erlaubt es Ihnen, flexibel auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen. Damit ist Ihre Nachdiplom-Ausbildung ausgesprochen gut zu planen und zu kalkulieren.

Für Ihr Nachdiplom HPS studieren Sie praxisbegleitend während eines Zeitraumes von etwa ein bis drei Jahren.

Beruflich erarbeiten Sie sich dadurch sehr gute Aussichten. Denn Sie vertiefen und erweitern Ihr Wissen. Das kommt Ihnen und Ihren KlientInnen zugute. Sie differenzieren sich gegenüber anderen MarktteilnehmerInnen und schaffen sich Ihre Nische.

Alle Nachdiplom-Ausbildungen entsprechen den Anforderungen der ASCA, des EMR, der SBO-TCM und der SGS. Details finden Sie in den folgenden Nachdiplom-Beschreibungen.

	Diätetik West-TCM Nachdiplom	22
	Medizinisches QiGong Nachdiplom	24
	Phytotherapie West-TCM Nachdiplom	26
	postMasunaga Shiatsu Nachdiplom	28

Diätetik West-TCM Nachdiplom



Die Nachdiplom-Ausbildung in Kürze

Beruf: Dipl. Diätistin West-TCM HPS

Praktikum: Empfohlen Praktikum AM Stufe 2

Anerkennung: ASCA, EMR und SBO-TCM

Ausbildungsdauer:

- 2 Jahre: 15% Auslastung
- 3 Jahre: 10% Auslastung

Diätetik ist die Grundlage

PatientInnen, die sich gemäss den Prinzipien der TCM ernähren, reagieren besonders gut auf Behandlungen wie Akupunktur, Phytotherapie oder Shiatsu.

Denn Diätetik sorgt für den gesundheitlichen Allgemeinzustand, der die Grundlage für Ihre Behandlung ist. Die Qualität dieser Grundlage beeinflussen wir durch unsere Ernährungs-Gewohnheiten.

Gute Gewohnheiten

Ernährung muss sein: Es geht gar nicht anders. Schnell sind Gewohnheiten angenommen, die schädigende Auswirkungen auf unsere Gesundheit haben. Sie wissen es selbst: Ob Sie regelmässig eine Currywurst im Stehen verzehren oder ein nach Prinzipien der TCM selbst zubereitetes Mahl geniessen, hat Auswirkungen auf Körper und Geist.

Das Richtige richtig essen

Welche Nahrungsmittel kann ich meinen PatientInnen empfehlen, um ihren Allgemeinzustand zu verbessern und die Selbstheilungskräfte zu unterstützen? Wie helfe ich, damit die Nahrungsumstellung zu einer Quelle dauerhafter Freude wird? Diese Fragen werden in dieser Nachdiplom-Ausbildung umfassend beantwortet.

Für Sie und für Ihre PatientInnen

Ihre Ausgeglichenheit, die Sie beruflich, privat und persönlich auszeichnet, hängt mit der Wahl der richtigen Nahrungsmittel und der richtigen Zubereitung zusammen. Es geht in der Diätetik um die völlig alltägliche Achtsamkeit, die uns hindert oder unterstützt, unser volles Potential auszuleben.

Vernunft und Freude an einem Tisch

Diätetik versus kulinarische Freuden? Wer sagt denn so etwas! Essen wird Genuss bleiben. Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

Vorkenntnisse

Sie haben ein TCM-Zertifikat oder -Diplom.

Ihr Status nach diesem Nachdiplom

EMR: Wenn Sie Methode 185 registriert haben, können Sie direkt Ernährungsberatung 69 dazu registrieren.

SBO-TCM: Diese Nachdiplom-Ausbildung entspricht den SBO-TCM-Bestimmungen. Für eine A-Mitgliedschaft brauchen Sie Praktikumsstunden in Abhängigkeit Ihres jetzigen SBO-TCM-Status.

Praktikum: Das Praktikum können

Sie sehr gerne an der HPS Klinik in Luzern absolvieren.

Anregung

- Ulrike von Blarer Zalokar: EssenZ aus der Küche, Verlag HPS Luzern, 2010.
- Ulrike Zalokar: EssenZ aus der Backstube, Verlag HPS Luzern, 2005.
- Nahrungsmittel- und Rezeptdatenbank: www.therapeutika.ch
- SBO-TCM:Praxisbuch Nahrungsmittel und Chinesische Medizin, 1. Auflage 2009, Bacopa Verlag, ISBN 978-3-901618-59-8

Schlüsselbegriffe

- Westliche Nahrungsmittel
- energetische Wirkung
- fünf Geschmäcker
- Dreifach-Erwärmer

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht

□ = Empfohlen

DIÄ ND = Diätetik West-TCM
Nachdiplom

TCM = Traditionelle Chinesische
Medizin

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Zusätzliche Kosten (in CHF):

5 Fachbücher ca. 288.–

Kursdaten siehe Seite 30

Benötigte Module

	DIÄ ND	Lern- stunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
E Biochemie	■	72	36	765.–
E Diätformen	■	36	18	383.–
E Ernährung nach den 5 Elementen	■	66	33	720.–
E Ernährungspädagogik	■	108	54	1'148.–
V Ernährungspathologie	■	36	18	383.–
V Gewürze in der Medizinischen Anwendung	■	42	21	536.–
E Humoralmedizin	■	72	36	765.–
V Klinische Therapeutik Diätetik	■	180	90	1'350.–
E Kochen Basis	■	24	12	428.–
V Kochen Spezial	■	30	15	536.–
V Materia Diätetica	■	66	33	842.–
V Praktikum AM Stufe 2	□	200	200	ab 1'921.–
V Prüfung Diätetik	■	5	5	170.–
Diätetik West-TCM ND gesamt		737	371	8'026.–
Zusätzliche Kosten				siehe Legende

Medizinisches QiGong Nachdiplom



Die Nachdiplom-Ausbildung in Kürze

Beruf: Dipl. Medizinische Qigong-TrainerIn HPS

Praktikum: Auf Anfrage

Anerkennung: ASCA: in Kombination mit 231 und EMR: in Kombination mit 131 oder 185 und voraussichtlich bald SBO-TCM

Ausbildungsdauer:

■ 3 Jahre: 10% Auslastung

QiGong verbessert Ihre therapeutischen Fähigkeiten

Das gilt besonders für AkupunkteurInnen und Shiatsu-TherapeutInnen, die unmittelbar mit dem Qi der PatientInnen arbeiten. Indem Sie Ihr eigenes Qi trainieren und im Fluss halten, schaffen Sie sich eine exzellente Grundlage für eine erfolgreiche Therapie-Arbeit. Ebenso eignen sich QiGong-Übungen ausgezeichnet als Hausaufgaben zur Unterstützung Ihrer PatientInnen.

QiGong lässt Sie Geist und Körper als Einheit erfahren. Stilles QiGong entfaltet Ihr Qi. Bewegtes QiGong bringt innere Ruhe in äussere Bewegung.

QiGong hilft Ihren PatientInnen

Es stärkt die Lebensenergie, und somit Tatkraft und Elan. Dadurch ist Medizinisches QiGong bei chronischen Erkrankungen äusserst wirksam.

Es stärkt die Abwehrkräfte und die geistige Verfassung. QiGong ist der Königsweg zur Selbstheilung von Beschwerden und Krankheiten sowie zur Prävention. Nachweislich haben diese Übungen positive Auswirkungen auf das Nerven-, Gefäss- und Immunsystem sowie den Respiations- und den Verdauungstrakt.

Vorkenntnisse

Sie haben ein TCM- oder TEN-Zertifikat bzw. -Diplom.

Ihr Status nach diesem Nachdiplom

EMR: Sie haben bereits Methode 131 registriert, dann können Sie direkt QiGong 159 registrieren. Haben Sie Methode 185 registriert, können Sie direkt QiGong TCM 160 registrieren.

SBO-TCM: Diese Nachdiplom-Ausbildung entspricht den geplanten Anforderungen

der SBO-TCM. Die ersten SBO-TCM-Verbandsprüfungen zu Medizinischem QiGong sind momentan (März 2010) in der Vernehmlassung beim Verband.

Anregung

- Ute Engelhardt (Hrsg.), Leitfaden QiGong, München 2007.
- Wei, Yuanping: Medizinisches Qigong: praktisches Handbuch der chinesischen Atem- und Bewegungsübungen, Verlag für Ganzheitliche Medizin, Wühr, 1996.

Schlüsselbegriffe

- Freier Fluss
- Selbstheilung
- Abwehrkräfte
- Atmung
- Bewegung
- Konzentration
- Vorstellungskraft
- Einheit
- Geist
- Körper
- Qi-Entfaltung
- Bewusstheit
- Prävention

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht

□ = Empfohlen

MedQiG ND = Medizinisches QiGong Nachdiplom

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Zusätzliche Kosten (in CHF):

2 Fachbücher ca. 238.–

Kursdaten siehe Seite 30-31

	MedQiG ND	Lern- stunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Benötigte Module				
E QiGong Basis	■	84	42	893.–
E QiGong Fachthemen (siehe unten)	■	624	312	6'630.–
V Prüfung Medizinisches QiGong	■	5	5	170.–
Medizinisches QiGong ND gesamt		713	359	7'693.–
Zusätzliche Kosten				siehe Legende
QiGong Fachthemen				
E QiGong Acht Brokate - Ba Duan Jin	■	48	24	510.–
E QiGong bei Krankheit	■	48	24	510.–
E QiGong für den Rücken	■	48	24	510.–
E QiGong für Herz und Dünndarm	■	48	24	510.–
E QiGong für Leber und Gallenblase	■	48	24	510.–
E QiGong für Lunge und Dickdarm	■	48	24	510.–
E QiGong für Milz und Magen	■	48	24	510.–
E QiGong für Niere und Blase	■	48	24	510.–
E QiGong für Perikard und Dreifacherwärmer	■	48	24	510.–
E QiGong in besonderen Lebensphasen	■	48	24	510.–
E QiGong Spiel der fünf Tiere - Wu Qin Xi	■	48	24	510.–
E QiGong Stehen wie ein Baum - Zhan Zhuang	■	48	24	510.–
E QiGong Tai Chi	■	48	24	510.–

Phytotherapie West-TCM Nachdiplom



Die Nachdiplom-Ausbildung in Kürze

Beruf: Dipl. PhytotherapeutIn West-TCM HPS

Praktikum: Empfohlen Praktikum AM Stufe 2

Anerkennung: ASCA, EMR und voraussichtlich bald SBO-TCM

Ausbildungsdauer:

- 2 Jahre: 15% Auslastung
- 3 Jahre: 10% Auslastung

Phytotherapie unterstützt Sie als TherapeutIn

Setzen Sie westliche Kräuter gezielt ein, und Sie steigern den Erfolg Ihrer Akupunktur-, Shiatsu- oder anderen Behandlungen. Auch als Alleinbehandlungen sind Kräutertherapien sinnvoll. Oder Sie wollen Ihr Wissen über chinesische Kräuter mit unserem Wissen über westliche Kräuter ergänzen.

An der Heilpraktikerschule lernen Sie westliche Kräuter in Form von Tinkturen, Spagyrik oder Rohdrogen zur Behandlung einzusetzen. Ebenfalls zeigen wir Ihnen, wie Sie westliche Kräuter zur Unterstützung Ihrer primären Behandlungsmethoden oder zur Alleintherapie nutzen.

Die Philosophie der HPS

Uns hat sich die Frage gestellt, warum wir Kräuter aus dem fernen China zur TCM-Therapie einsetzen sollten. Besonders dann, wenn um uns herum, direkt am Wegesrand, ebenso wirkungsmächtige Kräuter wachsen. Es sind also westliche Kräuter, die wir gemäss den Prinzipien der TCM anwenden. Mit Erfolg und Vorbildcharakter für internationale TCM-Kreise.

Die HPS verfügt über ein ausgezeichnetes Renomme und grosses Wissen. So beschreibt schon die Materia Medica von Ulrike Zalokar und Peter von Blarer aus dem Jahr 2000 die energetischen Eigenschaften von 196 einzelnen Kräutern. Unsere aktuelle Materia Medica finden Sie unter www.therapeutika.ch. Hier haben wir über 600 westliche Nahrungsmittel, Kräuter und Rezepturen und ihre energetischen Wirkungen beschrieben.

Vorkenntnisse

Sie haben ein TCM-Zertifikat oder -Diplom.

Ihr Status nach diesem Nachdiplom

EMR: Haben Sie schon die Methode 185 registriert, können Sie direkt Phytotherapie 146 registrieren.

SBO-TCM: Ein Phytotherapie West-TCM Diplom der SBO-TCM ist demnächst möglich. Den dazu geplanten Anforderungen wird dieses Nachdiplom gerecht.

Praktikum: Das Praktikum können Sie sehr gerne an der HPS Klinik in Luzern absolvieren.

Anregung

- Florian Ploberger: Westliche und traditionell chinesische Heilkräuter – die 50 wichtigsten Rezepturen, Elsevier 2005.

- Rita Traversier: TCM mit westlichen Pflanzen, Verlag Sonntag J., 2005.
- Ulrike Zalokar und Peter von Blarer: Materia Medica Phyto West-TCM, HPS-Verlag, 6. Auflage 2006.
- Nahrungsmittel- und Rezeptdatenbank: www.therapeutika.ch

Schlüsselbegriffe

- West-TCM
- Kräutertherapie
- Materia Medica
- Phytotherapie
- Qi-Fluss
- Gleichgewicht
- www.therapeutika.ch

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht

□ = Empfohlen

PHY ND = Phytotherapie West-TCM Nachdiplom

TCM = Traditionelle Chinesische Medizin

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Zusätzliche Kosten (in CHF):

1 Fachbuch ca. 123.–

Kursdaten siehe Seite 31

Benötigte Module

	PHY ND	Lern- stunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
E Biochemie	■	72	36	765.–
V Gewürze in der Medizinischen Anwendung	■	42	21	536.–
E Heilpflanzen Zubereitung	■	24	12	367.–
E Humoralmedizin	■	72	36	765.–
V Klinische Therapeutik Phytotherapie	■	180	90	1'350.–
V Materia Medica & Rezepturen	■	150	75	1'800.–
E Phytotherapie Basis	■	72	36	765.–
V Phytotherapie Geschichte	■	24	12	255.–
V Phytotherapie Toxikologie	■	36	18	459.–
V Praktikum AM Stufe 2	□	200	200	ab 1'921.–
V Prüfung Phytotherapie	■	5	5	170.–
Phytotherapie West-TCM ND gesamt		6677	341	7'232.–
Zusätzliche Kosten				siehe Legende

postMasunaga Shiatsu Nachdiplom



Die Nachdiplom-Ausbildung in Kürze

Beruf: Zertifizierte postMasunaga Shiatsu-TherapeutIn HPS

Praktikum: keines möglich

Anerkennung: ASCA, EMR und SGS Weiterbildung

Ausbildungsdauer:

■ 1 Jahr: 10% Auslastung

Für Shiatsu-TherapeutInnen mit Peter Itin

Diese Nachdiplom-Ausbildung stützt sich auf die Erfahrungen und Anforderungen der therapeutischen Shiatsu-Praxis. Über mehrere Monate werden Sie vom erfahrenen Lehrer und Buchautor Peter Itin angeleitet, Ihre Therapie-Kompetenzen kontinuierlich und systematisch weiterzuentwickeln.

Drei Teile – ein Ganzes

Die Nachdiplom-Ausbildung mit Zertifikats-Abschluss umfasst 10 Tageskurse (jeweils freitags) im Abstand von ca. 4 Wochen. Die Lernaufträge für die Zeit zwischen den Kurstagen verankern die Kursinhalte in Ihrer Praxis. Die drei Module bilden ein in sich stimmiges Ganzes. In welcher Reihenfolge Sie die Module besuchen, bleibt Ihnen überlassen. Diese Flexibilität erlaubt es Ihnen, ein Modul zu einem späteren Zeitpunkt zu studieren.

Energiearbeit in 4 Dimensionen

Im Modul «Shiatsu Energiearbeit in 4 Dimensionen ND» differenzieren Sie Energie-Wahrnehmung und Shiatsu-Arbeitstechniken. Sie nutzen Meridiane gezielt auch als schwingende Räume und Resonanz von Lebensfunktionen. Sie fokussieren das meridianfreie Arbeiten. Sie stärken Ihre innere Ausrichtung und gestalten das therapeutische Feld.

Persönlichkeitsentwicklung durch Shiatsu

Im Modul «Persönlichkeitsentwicklung durch Shiatsu ND» lesen Sie energetische und körperliche Muster vor dem Hintergrund von Stress-, Gehirn- und Traumaforschung und der Körperpsychotherapie (frühkindliche Charakterentwicklung). Sie fo-

kussieren Ihr Shiatsu so, dass eine Transformation aus dem tiefsten Kern möglich wird.

Persönlichkeitsprozesse begleiten

Im Modul «Persönlichkeitsprozesse begleiten ND» erweitern Sie Ihre Fähigkeiten, persönliche Entwicklungsprozesse Ihrer KlientInnen gezielt zu fördern. Sie setzen Ressourcen-orientierte, Focusing-basierte Formen der Gesprächsführung ein, um Selbstwahrnehmung und Handlungskompetenz der KlientInnen zu stärken. Ausführliche Beschreibungen der Module finden Sie auf unserer Homepage.

Vorkenntnisse

Sie haben ein Shiatsu-Zertifikat oder -Diplom der HPS oder eine SGS- anerkannte Shiatsu-Ausbildung.

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht

□ = Empfohlen

pM SHI ND = postMasunaga Shiatsu Nachdiplom

TCM = Traditionelle Chinesische Medizin

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Kursdaten siehe Seite 31

Zertifikat

Sie erhalten nach Abschluss der modul-spezifischen Kompetenz-Überprüfungen das Zertifikat zur postMasunaga Shiatsu-TherapeutIn HPS. Diese Nachdiplom-Ausbildung entspricht den Weiterbildungs-Anforderungen des EMR und der SGS.

Anregung

Peter Itin: Shiatsu als Therapie, BoD, 2007. «Shiatsu als Therapie» ist die Grundlektüre dieses Nachdiploms. Vertiefende Skripte werden im Kurs abgegeben.

Schlüsselbegriffe

- Persönlichkeitsentwicklung
- Lebensfreude
- Qi-Verständnis
- Selbstwahrnehmung
- Ressourcen

Benötigte Module

	pM SHI ND	Lern- stunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
V Persönlichkeitsentwicklung durch Shiatsu ND	■	64	32	896.-
V Persönlichkeitsprozesse Begleiten ND	■	32	16	448.-
V Shiatsu Energearbeit mit 4 Dimensionen ND	■	64	32	896.-
postMasunaga Shiatsu ND gesamt		160	80	2'240.-

Diätetik West-TCM Nachdiplom (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit Präsenzzeit	davon Lernzeit Präsenzzeit	Preis in CHF
Ernährung nach den 5 Elementen	Peter von Blarer	18.10.2010	A-Mo	18.25. Oktober, 8.22.29. November, 6.13. Dezember 2010, 3.10.17.24. Januar 2011	18:45 - 21:45	66	33	720.-
Ernährungspathologie	Ulrike von Blarer Zalokar	20.10.2010	A-Mi	20.27. Oktober, 3.10.24. November, 1. Dezember 2010	18:45 - 21:45	36	18	383.-
Ernährung nach den 5 Elementen	Peter von Blarer	22.03.2011	A-Di	22.29. März, 5.12.19. April, 10.17.24.31. Mai, 14. 21. Juni 2011	18:45 - 21:45	66	33	720.-
Diätformen	Barbara Fendrich	06.04.2011	T-Mi	6.13.20. April 2011	08:15 - 14:45	36	18	383.-
Kochen Basis	Nicole von Moos	11.05.2011	A-Mi	11.18.25. Mai, 15. Juni 2011	18:45 - 21:45	24	12	428.-
Ernährungspädagogik	Barbara Fendrich	18.05.2011	T-Mi	18.25. Mai, 1.8.15.22.29. Juni, 6. Juli, 24. August 2011	08:15 - 14:45	108	54	1'148.-
Biochemie	Marc Bürgler	20.05.2011	T-Fr	20.27. Mai, 3.24. Juni, 1.8. Juli 2011	08:15 - 14:45	72	36	765.-
Materia Diätetica	Ulrike von Blarer Zalokar	22.08.2011	A-Mo	22.29. August, 5.12.26. September, 17.24.31. Oktober, 7.14.28. November 2011	18:45 - 21:45	66	33	842.-
Humoralmedizin	Martin Nedok	24.08.2011	N-Mi	24.31. August, 7.14.21.28. September, 19.26. Oktober, 2.9.16.23. November 2011	15:15 - 18:15	72	36	765.-
Kochen Spezial	Ulrike von Blarer Zalokar	24.08.2011	A-Mi	24.31. August, 7.14.28. September 2011	18:45 - 21:45	30	15	536.-
Kochen Basis	Nicole von Moos	19.10.2011	A-Mi	19.26. Oktober, 2.9. November 2011	18:45 - 21:45	24	12	428.-
Gewürze in der medizinischen Anwendung	Ulrike von Blarer Zalokar	06.02.2012	A-Mo	6.27. Februar, 5.12.19.26. März, 23. April 2012	18:45 - 21:45	42	21	536.-

Medizinisches QiGong Nachdiplom (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit Präsenzzeit	davon Lernzeit Präsenzzeit	Preis in CHF
QiGong für den Rücken	Katerina Chrissochou	03.09.2010	A-Fr	3.10.17.24. September, 1.22.29. Oktober, 5. November 2010	18:45 - 21:45	48	24	510.-
QiGong für den Rücken	Katerina Chrissochou	03.09.2010	N-Fr	3.10.17.24. September, 1.22.29. Oktober, 5. November 2010	15:15 - 18:15	48	24	510.-
QiGong für Milz und Magen	Dr. Fei Liu & Team	12.11.2010	A-Fr	12.19.26. November, 3.10.17. Dezember 2010, 7.14. Januar 2011	18:45 - 21:45	48	24	510.-
QiGong für Milz und Magen	Dr. Fei Liu & Team	12.11.2010	N-Fr	12.19.26. November, 3.10.17. Dezember 2010, 7.14. Januar 2011	15:15 - 18:15	48	24	510.-
QiGong Acht Brokate - Ba Duan Jin	Dr. Fei Liu/Simone Jakob	21.01.2011	A-Fr	21.28. Januar, 4.11.18.25. Februar, 18.25. März 2011	18:45 - 21:45	48	24	510.-

QiGong Acht Brokate - Ba Duan Jin	Dr. Fei Liu & Team	21.01.2011	N-Fr 21.28. Januar, 4. 11. 25. Februar, 18. 25. März 2011	15:15 - 18:15	48	24	510.-
QiGong Basis	Dr. Fei Liu / Katerina Chrissoschou	13.02.2011	T-Mo- Mi/So 13. 20. 27. Februar, 6. 11. 12. 13. März 2011	08:15 - 14:45	84	42	893.-
QiGong für Herz und Dünndarm	Simone Jakob	01.04.2011	A-Fr 1. 8. 15. April, 13. 20. 27. Maj, 3. 10. Juni 2011	18:45 - 21:45	48	24	510.-
QiGong für Herz und Dünndarm	Dr. Fei Liu & Team	01.04.2011	N-Fr 1. 8. 15. April, 13. 20. 27. Maj, 3. 10. Juni 2011	15:15 - 18:15	48	24	510.-
Phytotherapie West-TCM Nachdiplom (chronologisch)							
Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	davon Lernzeit	Preis in CHF
Phytotherapie Basis	HPS-Dozentin	02.04.2011	T-Sa 2. 9. 16. April, 14. 21. 28. Mai 2011		08:15 - 14:45	72	765.-
Biochemie	Marc Bürgler	20.05.2011	T-Fr 20. 27. Maj, 3. 24. Juni, 1. 8. Juli 2011		08:15 - 14:45	72	765.-
Humoralmedizin	Martin Nedok	24.08.2011	N-Mi 24. 31. August, 7. 14. 21. 28. September, 19. 26. Oktober, 2. 9. 16. 23. November 2011		15:15 - 18:15	72	765.-
Gewürze in der medizinischen Anwendung	Ulrike von Blarer Zolokar	06.02.2012	A-Mo 6. 27. Februar, 5. 12. 19. 26. März, 23. April 2012		18:45 - 21:45	42	536.-
Heilpflanzen Zubereitung	Gabriela Burkhard	24.05.2012	A-Do 24. 31. Mai, 14. 21. Juni 2012		18:45 - 21:45	24	367.-
Phytotherapie Toxikologie	Gabriela Burkhard	21.08.2012	N-Di 21. 28. August, 4. 11. 18. 25. September 2012		15:15 - 18:15	36	459.-
Phytotherapie Geschichte	Gabriela Burkhard	18.10.2012	T-Do 18. 25. Oktober 2012		08:15 - 14:45	24	255.-
Humoralmedizin	Martin Nedok	08.01.2013	N-Di 8. 15. 22. 29. Januar, 19. 26. Februar, 5. 12. 19. 26. März, 16. 23. April 2013		15:15 - 18:15	72	765.-
Materia Medica & Rezepturen	Ulrike von Blarer Zolokar	06.03.2013	A-Mi 6. 13. 20. März, 17. 24. April, 1. 22. 29. Mai, 5. 12. 19. 26. Juni, 21. 28. August, 4. 11. 18. September, 16. 23. 30. Oktober, 6. 13. 27. November, 4. 11. Dezember 2013		18:45 - 21:45	150	1'800.-

postMasunaga Shiatsu Nachdiplom (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	davon Lernzeit	Preis in CHF
Persönlichkeitsprozesse begleiten ND	Peter Itin	23.04.2010	T-Fr 23. April, 28. Mai 2010		09:15 - 18:15	32	448.-
Shiatsu Energiearbeit in 4 Dimensionen ND	Peter Itin	18.02.2011	T-Fr 18. Februar, 25. März, 13. Mai, 17. Juni 2011		09:15 - 18:15	64	896.-
Persönlichkeitsentwicklung durch Shiatsu ND	Peter Itin	22.08.2011	T-Mo 22. August, 19. September, 24. Oktober, 21. November 2011		09:15 - 18:15	64	896.-
Persönlichkeitsprozesse begleiten ND	Peter Itin	09.01.2012	T-Mo 9. Januar, 6. Februar 2012		09:15 - 18:15	32	448.-



Kurzausbildungen

Die Kurzausbildungen bieten einen ausgezeichneten Einstieg in alternativ-medizinische und komplementär-therapeutische Themen. Prägnant und intensiv.

Zum Beispiel

Im Frühling 2010 startete die Kurzausbildung myCraniosacral. Dieses Angebot richtet sich – wie alle Kurzausbildungen – an zwei Zielgruppen: An Personen, die in ihrem Bekannten- und Freundeskreis die sanfte Kraft von Craniosacral nutzen wollen, ohne dass sie beruflich damit arbeiten. Und an Personen, die professionell mit Craniosacral arbeiten wollen: myCraniosacral ist als Grundlage bereits in der Fachausbildung craniosacral_flow® enthalten. Besonders vorteilhaft: Die myCraniosacral-Techniken können Sie umgehend in Ihre laufende Praxis einbauen.

Für den privaten Alltag

Alltagstauglich ist das Wissen, das Sie in einer Kurzausbildung lernen. Auf Wissen, das zur Führung einer Praxis befähigt, wird bewusst verzichtet. Denn Sie konzentrieren sich voll und ganz auf eine ausgewogene Auswahl an fachlichem Wissen.

So erlernen Sie naturheilkundliches Wissen, das Ihnen in unzähligen Situationen des Alltags weiterhilft: In der Familie, bei Bekannten und Freunden.

Und dann weiter machen

Sie wollen Ihre Kurz- zur Fachausbildung ausbauen? Dank des modularen Aufbaus ist das ganz einfach – sowohl inhaltlich wie administrativ.

Für professionelle TherapeutInnen

Als Lehrgang zur Weiterbildung eignen sie sich alle: Die Kurzausbildungen sind

ideal, wenn Sie Ihr naturheilkundliches Fachwissen ergänzen oder Ihr therapeutisches Angebot erweitern wollen.

Anforderungen

Sie sind fähig, komplexe Zusammenhänge zu erkennen sowie praktisch zu arbeiten. WellnessShiatsu setzt zusätzlich eine grosse Liebe zur manuellen und praktischen Arbeit voraus. Für den Abschluss der Kurzausbildungen wird kein Mindestalter verlangt. Medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Abschluss

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Module und der Abschlussprüfung Ihr Zertifikat.

	Bach-Blüten	34
	Ernährungsberatung nach den 5 Elementen	36
	myCraniosacral	38
	myKinesiologie	40
	myNaturApotheke	42
	myQiGong	44
	WellnessShiatsu	46
	Therapeutische Allgemeinbildung	48

Bach-Blüten



Die Kurzausbildung in Kürze

Abschluss: Zertifizierte Bach-Blüten-TherapeutIn HPS

Praktikum: keines möglich

Anerkennung: HPS Weiterbildungslehrgang

Ausbildungsdauer:

- 1 Jahr jobbegleitend: 15% Auslastung
- 1,5 Jahre familienbegleitend: 10% Auslastung

Wer kennt sie nicht, die berühmtesten Bachblüten: Schnell und zuverlässig helfen Notfall-Tropfen, einen psychischen Schock zu beenden.

Der englische Arzt Dr. Edward Bach (1886–1936) betrachtete negative Gemütszustände als Ursachen von Krankheiten: Solche Zustände würden auf Fehlhaltungen und Konflikte hinweisen, die auf seelischer Ebene den Krankheiten vorausgehen, ja diese Krankheiten sogar verursachen.

«Den Patienten heilen, nicht die Krankheit.»

Bach ging es darum, Körper und Seele der PatientInnen in ein Gleichgewicht zu bringen. Bach identifizierte 38 negative Gemütszustände, und für jedes dieser «archetypischen Seelenkonzepte» wählte der Anhänger von C.G. Jung eine Blüte aus. Die jeweilige Wahl traf er intuitiv.

Die Essenz, die aus den jeweiligen Blüten gewonnen wird, trägt feinstoffliche und harmonisierende Informationen in sich. Diese helfen, seelische Konflikte bewusst zu machen und auf feinstofflicher Ebene auf die seelische Verfassung einzuwirken.

Verständigung zwischen Menschen

Weil Bachblüten auf die Seele wirken, ist für den korrekten und erfolgreichen Umgang mit Bachblüten ein grundlegendes psychologisches Verständnis wesentlich:

Wie kommunizieren, wie interagieren wir Menschen? Wie nutze ich meine Erfahrung, so dass ich mich entwickle und zu einer Persönlichkeit reife?

Das Verhältnis zwischen TherapeutIn und PatientIn wird eingehend analysiert. Denn nur eine authentische therapeutische Beziehung schafft die Voraussetzungen für einen Therapie-Erfolg.

Ziel der Ausbildung

Die Kurzausbildung Bach-Blüten fördert Ihr Verständnis davon, wie Geist und Körper zusammenwirken und sich gegenseitig beeinflussen. Sie erkennen die Möglichkeiten und die Grenzen der Bachblüten-Therapie.

Ebenso lernen Sie, Bachblüten individuell für bestimmte Personen auszusuchen und verschiedenen Kombinationen individuell abzustimmen. Sie begleiten seelische und körperliche Heilungsprozesse.

Was ist uns wichtig

Die Kurzausbildung Bach-Blüten richtet sich an Personen, die ein breites Interesse an Methoden zur Gesundheitsvorsorge haben. Ebenso braucht es Offenheit und Empfänglichkeit für psychologische Themen.

Fachleuten, die ihre Kompetenzen erweitern wollen, bietet diese Kurzausbildung eine genaue und fundierte Einführung in eine sehr beliebte Methode. Medizinische Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Zertifikat

Nach Abschluss der Module erhalten Sie das Zertifikat Bach-Blüten-TherapeutIn HPS. Die Kurzausbildung ist vom EMR nur in Verbindung mit dem Naturheilpraktiker 131 anerkannt.

Hinweis

Sprechen Sie mit uns. Wir helfen Ihnen gerne, Ihre Ausbildung auf Ihre Bedürfnisse auszurichten.

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = **Pflicht**

□ = **Empfohlen**

BACH = Bach-Blüten

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Kursdaten siehe Seite 50

Benötigte Module		BACH	Lern- stunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
E	Bach-Blüentherapie	■	126	63	1'339.-
E	Interaktion & Kommunikation	■	60	30	638.-
E	Lernen - Entwicklung - Persönlichkeit	■	60	30	638.-
V	Umgang mit anderen und sich selbst	■	60	30	638.-
Bach-Blüten gesamt			306	153	3'253.-

Ernährungsberatung nach den 5 Elementen



Die Kurzausbildung in Kürze

Abschluss: Zertifizierte ErnährungsberaterIn nach den 5 Elementen HPS

Praktikum: keines möglich

Anerkennung: Verband Ernährung nach den 5 Elementen

Ausbildungsdauer:

- 1 Jahr jobbegleitend: 15% Auslastung
- 1,5 Jahre familienbegleitend: 10% Auslastung

Süss, sauer, salzig, scharf und bitter – diese fünf Geschmäcker sind für Ihre Ernährung von zentraler Bedeutung. Jeder Geschmack wirkt auf eine ganz bestimmte Weise, die Sie therapeutisch für bestimmte Ziele einsetzen.

Denn in unserer Ernährung liegen die tiefen Ursachen für körperliches und seelisches Ungleichgewicht, für Symptome wie Übergewicht, kalte Füsse, Müdigkeit und Lustlosigkeit.

Oft quälen wir uns, indem wir vermeintlich Gesundes zu uns nehmen. Und trotzdem erreichen wir unsere Ziele nicht: Das Übergewicht bleibt, wir bleiben müde und lustlos.

Ernährungsberatung ist die Kunst, wie Sie aus den täglichen Mahlzeiten mehr Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude schöpfen. Und wie Sie Ihre Freude an der Ernährung Ihren PatientInnen weitergeben.

Sie lernen, wie Sie Ihr Wohlbefinden steigern – durch die bewusste Auswahl der Nahrungsmittel. Und völlig unabhängig davon, ob Sie gerne französisch schlemmen, bevorzugt auswärts essen, Vegetarier oder Anhänger der Vollwertküche sind.

Was ist uns wichtig

Die «Ernährung nach den 5 Elementen» hat als Grundlage den jahrtausendealten Erfahrungsschatz der traditionellen chinesischen Medizin.

An der Heilpraktikerschule Luzern lernen Sie auf leicht verständliche Art die Ernährungsprinzipien, die heute noch in China mit grossem Erfolg gelebt werden. Die Erkenntnisse dieser Ernährungslehre sind faszinierend.

Die Ernährung nach den 5 Elementen ist zu einem Begriff geworden. Das Buch mit demselben Titel von Barbara Temelie ist bereits in der 33. Auflage erschienen.

Wir empfehlen diese Ausbildung als Er-

gänzung zu allen Formen der Therapie: Beispielsweise als Nachdiplomlehrgang für Fussreflexzonen-, für Akupunktur-, Shiatsu- und Massage-TherapeutInnen. Denn für ein gesundes und heiteres Leben ist es unerlässlich, Ernährungsfehler zu korrigieren und dadurch nachhaltige Therapieerfolge zu erzielen.

Diese Ausbildung eignet sich auch gut für Personen, die zwar keine Therapeuten sind, aber dennoch Wichtiges und Wirkames über Ernährung erlernen wollen.

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Module und der Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat ErnährungsberaterIn nach den 5 Elementen HPS.

Hinweis

Sprechen Sie mit uns. Wir helfen Ihnen gerne, Ihre Ausbildung auf Ihre Bedürfnisse auszurichten.

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht

□ = Empfohlen

ERN = Ernährungsberatung nach den 5 Elementen

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Zusätzliche Kosten (in CHF):

5 Fachbücher ca. 288.–

Kursdaten siehe Seite 50

Benötigte Module	ERN	Lernstunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
E Diätformen	■	36	18	383.–
E Ernährung nach den 5 Elementen	■	66	33	720.–
E Ernährungspädagogik	■	108	54	1'148.–
E Kochen Basis	■	24	12	428.–
V Kochen Spezial	■	30	15	536.–
V Materia Diätetica	■	66	33	842.–
V Prüfung Ernährungsberatung	■	4	4	70.–
Ernährungsberatung n. d. 5 Elem. gesamt		334	169	4'127.–
Zusätzliche Kosten				siehe Legende

myCraniosacral



Die Kurzausbildung in Kürze

Abschluss: Zertifizierte myCraniosacral-PraktikerIn
HPS | SPHINX

Praktikum: keines möglich

Anerkennung: HPS Weiterbildungslehrgang

Ausbildungsdauer:

- 1 Jahr jobbegleitend: 15% Auslastung
- 1,5 Jahre familienbegleitend: 10% Auslastung

Craniosacral fasziniert: Auf nahezu unfassbar subtile Weise entfaltet Craniosacral eine aussergewöhnliche Wirkkraft. Sanft, kaum spürbar und dabei äusserst angenehm führt Craniosacral zu einer Entspannung, welche die Selbstheilungskräfte aus der Tiefe heraus stärkt.

myCraniosacral führt Sie Schritt für Schritt zu einem Meilenstein: Nach dieser Kurzausbildung geben Sie umfassende Grundbehandlungen, in die Sie sogar individuelle Anliegen integrieren.

Für die Praxis...

Die Craniosacral-Therapie erfreut sich aufgrund ihrer Sanftheit und ihres Erfolges einer wachsenden Nachfrage. Ausgebildete TherapeutInnen ergänzen durch myCraniosacral deshalb ihre Behandlungsformen ideal.

So finden zum Beispiel Lymphdrainage-TherapeutInnen, Medizinische MassneurInnen, PhysiotherapeutInnen und KinesiologInnen ebenso eine passende Zusatz-Behandlung wie Chinesische MedizinerInnen oder Shiatsu-TherapeutInnen.

Auch in medizinischen Berufen wird Craniosacral immer wichtiger: Hebammen helfen mit Craniosacral während der Schwangerschaft und nach der Geburt sowie im Wochenbett. Ebenfalls sehr gut auf Craniosacral sprechen Säuglinge, Kleinkinder und Kinder an.

Und Heilpädagogen und Logopäden unterstützen ihre Schüler mit Craniosacral, z.B. bei Hyperaktivität.

...und für Familie und Freunde

Für Nicht-TherapeutInnen bietet myCraniosacral eine aussergewöhnlich gute Möglichkeit, innerhalb der Fami-

lie und im Freundeskreis wohlthuend und lösungsorientiert zu helfen.

Ausserdem haben Sie sich mit dem Abschluss von myCraniosacral einen bedeutenden Teil der Fachausbildung craniosacral_flow® erarbeitet.

Was ist uns wichtig

Eine Craniosacral-Ausbildung ist immer auch eine Schulung der Wahrnehmung. Dabei lernen Sie sehr viel über die tiefen und subtilen Prozesse des Körpers.

Sich einzulassen auf diese Schulung der Wahrnehmung zeigt – und verstärkt – Ihre respektvolle Haltung, mit der Sie auf eine einzigartig sanfte Weise sehr gezielt helfen.

Das DozentInnen-Team

Daniel Agustoni ist Gründer und Leiter des Sphinx-Craniosacral-Instituts in Basel. Seine

Bücher und Fachartikel zur Craniosacral-Therapie wurden in mehrere Sprachen übersetzt und finden ein breites Publikum. Daniel Agustoni unterrichtet in ganz Europa und neu auch an der HPS Luzern.

Zertifikat

Nach Abschluss der Prüfung erhalten Sie das Zertifikat myCraniosacral-PraktikerIn HPS | SPHINX.

Und so geht es weiter

Jederzeit können Sie weiter studieren und sind schon bald von EMR und ASCA anerkannte craniosacral_flow®-TherapeutIn HPS | SPHINX.

Hinweis

Sprechen Sie mit uns. Wir stellen Ihnen gerne Ihre individuelle Ausbildung zusammen.

E = Einführendes Modul
V = Vertiefendes Modul
 (Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht
 □ = Empfohlen

myCRAN = myCraniosacral

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Zusätzliche Kosten (in CHF):
 2 Fachbücher ca. 84.–

Kursdaten siehe Seite 50

Benötigte Module		myCRAN	Lernstunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
E	Craniosacral Einführung	■	38	24	650.–
V	Craniosacral Aufbau	■	38	24	696.–
V	Craniosacral Ergänzung	■	38	24	696.–
V	Craniosacral Vertiefung	■	48	30	870.–
V	Prüfung myCraniosacral	□	2	2	100.–
myCraniosacral gesamt			164	104	3'012.–
Zusätzliche Kosten					siehe Legende

myKinesiologie



Die Kurzausbildung in Kürze

Abschluss: Zertifizierte myKinesiologie-PraktikerIn
AKH | HPS

Praktikum: keines möglich

Anerkennung: KineSuisse: Mitglied in Ausbildung.
Nur mit Prüfung myKinesiologie.

Ausbildungsdauer:

- 1 Jahr jobbegleitend: 15% Auslastung
- 1,5 Jahre familienbegleitend: 10% Auslastung

Verblüffende Erfolge erzielen Sie dank Kinesiologie vor allem in der Lern- und Entwicklungsförderung, bei Abbau von Stress und in der Gesundheitsvorsorge. Kinesiologie schärft die Sinne, führt zu Eigenverantwortung und schafft Wohlbefinden. Kinesiologie ist eine völlig feine und freundliche Art der Kommunikation. Denn es ist die KlientIn, die selber ihre Schritte zur Veränderung bestimmt: Tempo und Richtung sind vollkommen individuell – aber immer lösungsorientiert.

Für Sie!

Die Kurzausbildung myKinesiologie richtet sich an Sie, wenn Sie – auch als Nicht-TherapeutIn – eine Behandlungsform suchen, die Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden zugute kommt.

Faszinierend als Weiterbildung

Ihre komplementär-therapeutische Ausbildung erweitern Sie mit myKinesiologie durchaus sinnvoll. Denn Kinesiologie passt hervorragend zu Ihren Kenntnissen der TCM. Den Meridianen ordnen Sie nun Muskeln zu, und über die Muskeltests spüren Sie Ungleichgewichte im Qi-Fluss auf. Diese Ungleichgewichte behandeln Sie mit der Methode Ihrer Wahl: Traditionell chinesisch oder europäisch naturheilkundlich oder mit den kinesiologischen Methoden: beispielsweise mit den Balancen, die Sie in dieser Ausbildung erlernen.

Die Techniken der Kinesiologie sind angenehm: Sie testen Muskeln in verschiedenen Positionen, berühren und massieren Reflexpunkte, streichen Meridiane aus. Auch die Art und Weise, wie Sie für Ihre KlientInnen die passenden Affirmationen und Bekräftigungen finden und Ziele präzise herausarbeiten, lernen Sie praktisch und hautnah.

Begeistert weitermachen

Schritt für Schritt: myKinesiologie geht nahtlos in die Fachausbildung Kinesiologie über, die den Erfordernissen des EMR und der geplanten eidg. Prüfung KT angepasst ist.

Was ist uns wichtig

Kinesiologisches Muskeltesten hat nichts mit Armdrücken oder Hellsehen zu tun. Kinesiologie bleibt immer lösungsorientiert: Ausgangspunkt der Behandlung ist ein Problem Ihrer KlientIn, und das Ziel wird gemeinsam und klar definiert. Durch die Muskeltests erhalten Sie vernünftige und nachvollziehbare Ergebnisse.

Anerkannte Profis

Die DozentInnen Dr. phil. Karin Friedrich, Heilpraktikerin für Psychotherapie,

und Georg Weitzsch, Heilpraktiker, sind Inhaber der Kinesiologie-Schule «Akademie für Kinesiologie und Heilkunde» bei Lindau/Bodensee. Seit über 15 Jahren bilden sie erfolgreich KinesiologInnen aus.

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Module erhalten Sie das Zertifikat myKinesiologie-PraktikerIn HPS.

Hinweis

Sprechen Sie mit uns. Wir helfen Ihnen gerne, Ihre Ausbildung auf Ihre Bedürfnisse auszurichten.

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht

□ = Empfohlen

myKIN = myKinesiologie

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Hinweis

Voraussetzung für die Prüfung myKinesiologie ist der Praxiskurs Kinesiologie 1

Kursdaten siehe Seite 51

Benötigte Module

	myKIN	Lernstunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
E Applied Physiology 1 & 2 mit ZFG	■	80	48	1'480.-
V Brain Gym 1 & 2	■	40	24	680.-
V Praxiskurs Kinesiologie 1	□	24	12	440.-
E Touch for Health 1	■	24	14	360.-
V Touch for Health 2	■	24	14	360.-
V Touch for Health 3	■	24	14	360.-
V Touch for Health 4	■	24	14	360.-
V Prüfung myKinesiologie	□	2	2	360.-
myKinesiologie gesamt		216	128	3'600.-

myNaturApotheke



Die Kurzausbildung in Kürze

Abschluss: Zertifizierte myNaturApotheke-AnwenderIn HPS

Praktikum: keines möglich

Anerkennung: HPS-Weiterbildungslehrgang

Ausbildungsdauer:

- 1,5 Jahre jobbegleitend: 15% Auslastung
- 2 Jahre familienbegleitend: 10% Auslastung

Die Natur hält für jeden Linderung bereit: Heilkräuter, Bach-Blüten, homöopathische Mittel und Schüssler Mineralsalze setzen einen Gegenpunkt zum leichtfertigen Umgang mit chemischen Pharmazeutika oder zum vollständigen Heilmittel-Verzicht.

In dieser Kurzausbildung lernen Sie, wie Sie mit der homöopathischen Notfallapotheke arbeiten und wie Sie Schüsslersalze, Bach-Blüten und die fünfzig wichtigsten Heilpflanzen professionell einsetzen.

Die Apotheke im Haus

«Der kleine Doktor» von Alfred Vogel setzt sich mit der Frage auseinander, wie Naturheilmittel als Haus- und Notfallapotheke dienen. Der Erfolg dieses Buches zeigt, dass sich viele Leute mit der Frage nach alternativen Hausapotheken beschäftigen.

Impulse für die Therapie

Naturheilmittel bereichern Ihre Akupunktur-, Shiatsu- und Fussreflexbehandlungen und geben wichtige Impulse, die Ihre Behandlungen intensivieren.

Ziel dieser Kurzausbildung ist es, Ihnen den sicheren Umgang mit den praktischen Helfern aus der westlichen Naturheilkunde zu ermöglichen.

Die Heilmittel der Natur

Ein fantastisches Mittel sind die Schüsslersalze. Sie eignen sich hervorragend, um mehrmals täglich den Stoffwechsel Ihrer PatientInnen zu beeinflussen.

Ebenso sind Heilkräuter äusserst wirksam. So sind Sie zum Beispiel mit der richtigen Teemischung gegen fast alles geschützt. In myNaturApotheke erfahren Sie die Wirkungen und Einsatzmöglichkeiten der fünfzig wichtigsten Heilkräuter.

Fast schon zum Allgemeinwissen gehört es, dass homöopathische Arnikakügel den Heilungsverlauf bei Verletzungen und Unfällen enorm stark unterstützten. Nicht jedes homöopathische Mittel ist jedoch so einfach und klar anzuwenden wie Arnika. Deshalb brauchen Sie immer eine individuelle und exakte Anamnese – bei Bienenstichen, Infektionen, Nervosität oder Schwermut. Den ausgefeilten Umgang mit homöopathischen Arzneimitteln für Akutsituationen lernen Sie in dieser Kurzausbildung.

Bach-Blüten zeigen ihre Stärke bei der Begleitung von seelischen und körperlichen Heilungsprozessen. Sie lernen das grundlegende Verständnis der 38 Blütenmittel, ihrer Wirkungsweise und therapeutischen Einsatzmöglichkeiten.

Was ist uns wichtig

Dass die einfachen naturheilkundlichen Heilmittel ihren Platz in der alternativen Hausapotheke bekommen und Sie sie richtig und sicher anwenden. Alle Module der Kurzausbildung myNaturApotheke werden bei einer entsprechenden Fachausbildung angerechnet.

Zertifikat

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Module und der Abschlussprüfung das Zertifikat myNaturApotheke-AnwenderIn HPS.

Hinweis

Sprechen Sie mit uns. Wir helfen Ihnen gerne, Ihre Ausbildung auf Ihre Bedürfnisse auszurichten.

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht

□ = Empfohlen

myNA = myNaturApotheke

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Kursdaten siehe Seite 51

Benötigte Module

	myNA	Lern- stunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
E Bach-Blüentherapie	■	126	63	1'339.-
E Heilpflanzen Zubereitung	■	24	12	367.-
E Homöopathie Notfallapotheke	■	60	30	638.-
E Phytotherapie Basis	■	72	36	765.-
E Schüssler Mineralsalze Antlitzdiagnostik	■	72	36	765.-
E Schüssler Mineralsalze Biochemie	■	36	18	383.-
V Prüfung myNaturApotheke	■	4	4	70.-
myNaturApotheke gesamt		394	199	4'327.-

myQiGong



Die Kurzausbildung in Kürze

Abschluss: Zertifizierte myQiGong-PraktikerIn HPS

Praktikum: keines möglich

Anerkennung: HPS-Weiterbildungslehrgang

Ausbildungsdauer:

- 1 Jahr jobbegleitend: 15% Auslastung
- 1,5 Jahre familienbegleitend: 10% Auslastung

Wer wünscht sich das nicht: Mit weniger Schlaf auszukommen, die Leistungsfähigkeit zu steigern und konzentrierter zu arbeiten – einfach im Fluss zu sein.

Qi-Blockaden stehen einem gesunden und erholsamen Schlaf entgegen. Ebenso beeinträchtigen sie Konzentration und Leistung. Deshalb gelten Qi-Blockaden als Ursprung der meisten Krankheiten. QiGong lockert, löst und beseitigt diese Blockaden. Ihr Qi – Ihre Lebenskraft – fliesst, und Sie fühlen sich harmonisch und ausgeglichen.

Mit Hilfe der Kurzausbildung myQi-Gong lernen Sie, Ihren Qi-Fluss wahrzunehmen und anzuregen.

Es ist Ihr gutes Leben

Bald nach den ersten Übungsabenden merken Sie, wie sich Ihre Konzentration deutlich verbessert, wie Sie weniger Müdigkeit verspüren und wie leistungsfähig Sie tatsächlich sind. QiGong-Übende berichten, dass sie automatisch weniger schlafen und sich erholt und tatkräftig fühlen.

Die chinesische Überlieferung besagt sogar, dass es QiGong ist, das am stärksten harmonisiert und heilt – stärker noch als die Methoden der Akupunktur und der Kräuterheilkunde.

Durch QiGong lernen Sie, Ihr Wohlbefinden auf eine einfache, regelmässige und motivierende Weise zu verbessern. QiGong wirkt dabei nachhaltig und ganzheitlich.

myQiGong als Kurzausbildung

Für Ihre Kurzausbildung myQiGong besuchen Sie QiGong Basis und wählen zusätzlich vier der zwölf QiGong Fachthemen-Module aus. Durch diese Wahl kreieren Sie – nach Ihren ganz persönlichen Interessen – Ihre individuelle myQiGong-Ausbildung. Jedes dieser Mo-

dule garantiert Ihnen einen erfolgreichen Einstieg. Durch eine praktische Prüfung erlangen Sie den myQiGong-Abschluss.

Und weiter zur Fachausbildung

Um im Anschluss oder später die Fachausbildung zur medizinischen QiGong-TrainerIn zu absolvieren, besuchen Sie die restlichen QiGong-Module. Nach einer weiteren Prüfung sind Sie fähig und berechtigt, QiGong zu trainieren und zu lehren.

Was ist uns wichtig

Wir wünschen uns, dass Sie regelmässig üben. Die Übungen und Ihr Wunsch nach Gesundheit werden Ihre Motivation nachhaltig steigern.

Sie dürfen QiGong-Module belegen, auch wenn Sie sich nicht prüfen lassen wollen. Auch so tragen Sie viel zu Ihrer Gesundheit bei.

Zertifikat

Nach dem Besuch von vier Modulen demonstrieren Sie Ihr Können im Rahmen einer praktischen Prüfung. Daraufhin erhalten Sie Ihr Zertifikat myQi-Gong-PraktikerIn HPS.

Hinweis

Sprechen Sie mit uns. Wir helfen Ihnen gerne, Ihre Ausbildung auf Ihre Bedürfnisse auszurichten.

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht

□ = Empfohlen

myQiG = myQiGong

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Kursdaten siehe Seite 52

Benötigte Module	myQiG	Lern- stunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
E QiGong Basis	■	84	42	893.–
E QiGong Fachthemen 4 (siehe unten)	■	192	96	2'040.–
V Prüfung myQiGong	■	1	1	100.–
myQiGong gesamt		277	139	3'033.–
QiGong Fachthemen (4 Ihrer Wahl)				
E QiGong Acht Brokate - Ba Duan Jin	■	48	24	510.–
E QiGong bei Krankheit	■	48	24	510.–
E QiGong für den Rücken	■	48	24	510.–
E QiGong für Herz und Dünndarm	■	48	24	510.–
E QiGong für Leber und Gallenblase	■	48	24	510.–
E QiGong für Lunge und Dickdarm	■	48	24	510.–
E QiGong für Milz und Magen	■	48	24	510.–
E QiGong für Niere und Blase	■	48	24	510.–
E QiGong für Perikard und Dreifacherwärmer	■	48	24	510.–
E QiGong in besonderen Lebensphasen	■	48	24	510.–
E QiGong Spiel der fünf Tiere - Wu Qin Xi	■	48	24	510.–
E QiGong Stehen wie ein Baum - Zhan Zhuang	■	48	24	510.–
E QiGong Tai Chi	■	48	24	510.–

WellnessShiatsu



Die Kurzausbildung in Kürze

Abschluss: Zertifizierte WellnessShiatsu-PraktikerIn HPS

Praktikum: keines möglich

Anerkennung: HPS-Weiterbildungslehrgang

Ausbildungsdauer:

- 1,5 Jahre jobbegleitend: 10% Auslastung
- 2 Jahre familienbegleitend: 5% Auslastung

Für Sie als Privatperson ist Wellness-Shiatsu die Ausbildung, die Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden auf eine wohltuende Weise zugute kommt.

WellnessShiatsu ist ebenfalls ideal für Personen, die in Hotels, Kliniken oder Fitnesszentren differenzierte und aussergewöhnliche Wellness- und SPA-Möglichkeiten anbieten wollen. In Firmen und Unternehmen hilft Ihnen WellnessShiatsu, Stressfolgen wie Verspannungen anzugehen und Burn-Out-Phänomenen vorzubeugen.

Als Weiterbildung hilft Ihnen Wellness-Shiatsu, Ihre energetische Wahrnehmung zu verbessern. So haben unserer Erfahrung nach beispielsweise AkupunkteurInnen, die Shiatsu gelernt haben, ein ausserordentlich gutes Gefühl für Punktlokalisierung und für manuelle Meridianarbeit.

Energie und Entspannung

Sie nehmen das energetische Bedürfnis Ihrer KlientIn auf und arbeiten mit Fingerdruck, Rotations- und Dehnstechniken auf den Meridianen. Shiatsu wirkt tief entspannend und beruhigend. Diese moment- und energiebezogene Arbeit lässt das Qi Ihrer KlientIn wieder fließen.

Schon bald setzen Sie die Techniken bei verschiedensten Beschwerden erfolgreich ein – zur allgemeinen Gesundheitspflege und zur Förderung des Wohlbefindens.

Der Anfang macht Lust auf mehr

Sie können WellnessShiatsu erweitern, zur dipl. Shiatsu-TherapeutIn HPS oder sogar zur dipl. HeilpraktikerIn der Chinesischen Medizin HPS mit Shiatsu. Sie tauchen in immer tiefere Schichten ein – und Ihr Fokus wandelt sich: Von Wellness zur Therapie. Auf diesem Weg begleiten wir Sie gerne.

Was ist uns wichtig

Die Wirkung von Shiatsu ist phänomenal. Oft können unsere StudentInnen schon nach dem ersten Modul «Shiatsu Basis» diese wunderbaren Wirkungen auslösen.

In dieser Hinsicht ist es dem Gitarrenspiel sehr ähnlich: Sehr schnell lernen Sie die ersten drei Griffe, mit denen Sie schon sehr viel anfangen können. Genau so ist es mit Shiatsu. Der Einstieg fällt leicht und wird viel Freude bereiten.

Empfehlung

Besuchen Sie einfach einmal «Shiatsu Basis». Sie lernen, Yin-Yang-Zustände zu beurteilen und eine Haradiagnose zu erstellen. Und vor allem lernen Sie, ein individuelles wohltuendes Ganzkörper-Shiatsu für die Prophylaxe und für kleinere Beschwerden zu geben.

Anregung

Wilfried Rappenecker: Yu Sen. Sprudelnder Quell. Shiatsu für Anfänger, 4. komplett überarbeitete Auflage, Huebner Felicitas 2007, ISBN 3-927359-05-X

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Module und der Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat Wellness Shiatsu-PraktikerIn HPS.

Hinweis

Sprechen Sie mit uns. Wir helfen Ihnen gerne, Ihre Ausbildung auf Ihre Bedürfnisse auszurichten.

E = Einführendes Modul

V = Vertiefendes Modul

(Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht

□ = Empfohlen

WelSHI = WellnessShiatsu

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Kursdaten siehe Seite 52

Benötigte Module

	WelSHI	Lernstunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
E 5 Elemente & 14 Meridiane	■	108	54	1'160.–
V Kleingruppe	□	24	12	500.–
V Meridiane Malen Klassisches System	■	24	12	284.–
E Shiatsu Basis	■	54	27	574.–
V Shiatsu Integration Basis	■	24	12	298.–
V Shiatsu Integration Praktik	■	24	12	298.–
V Shiatsu Praktik	■	60	30	638.–
V Shiatsu und das Qi	■	48	24	510.–
V Prüfung WellnessShiatsu	■	1	1	100.–
WellnessShiatsu gesamt		343	172	3'862.–

Therapeutische Allgemeinbildung



Die Zusatzausbildung in Kürze

Beruf: —

Praktikum: Innerhalb der Fachmethodenpraktika

Anerkennung: Oda KTTC: Ausgelegt für die geplante eidg. Prüfung KT

Ausbildungsdauer:

- 1,5 Jahre jobbegleitend: 20% Auslastung
- 2 Jahre familienbegleitend: 15% Auslastung

Alles für die Praxis dank des «Tronc Commun»

Die HPS hat dank des «Tronc Commun» die Vorgaben des Bundesamtes für Bildung und Technologie (BBT) jetzt schon umgesetzt. Der Tronc Commun wurde vom Schweizerischen Roten Kreuz in Zusammenarbeit mit der Koordinationskommission Komplementärmedizin im Auftrag des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie erarbeitet.

Die Therapeutische Allgemeinbildung an der HPS Luzern

Wir unterrichten diese Zusatzausbildung interdisziplinär: diese Themen sind also unabhängig davon, ob Sie Akupunktur oder Kinesiologie studieren, für Ihre Ausbildung von Belang.

Die Therapeutische Allgemeinbildung ist nach Themen wie folgt unterteilt:

- Medizinische Basis
- Medizinische Nothilfe
- Praxis Fachthemen

Die Medizinische Basis schult das notwendige Grundlagen-Wissen der Schulmedizin, damit Sie als TherapeutIn arbeiten können.

Ebenso ist die Medizinische Nothilfe für TherapeutInnen unerlässlich. Unsere Medizinische Nothilfe ist genau nach den Anforderungen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) sowie dem Swiss Resuscitation Council (SRC) konzipiert.

Die Praxis Fachthemen beinhalten weitere wesentliche Qualifikationen: Es geht um Ihre grundsätzliche Berufsethik, die Kunst der Gesprächsführung, Ihre Rechte und Pflichten als TherapeutIn sowie Ihre Verantwortung in der Gesellschaft. Betriebswirtschaftliche Themen zum Praxismanagement werden ebenfalls erörtert.

Was ist uns wichtig?

Die Heilpraktikerschule Luzern ist eine der ersten Schulen, die den «Tronc Commun» auf eine modulare Weise anbietet. Diese Module entsprechen den themenzentrierten Modulen der Organisation der Arbeitswelt Komplementärtherapie (Oda KTTC). Diese sind momentan bei der Oda KTTC im Prozess der Zertifizierung (Stand: August 2009).

Empfehlung

Wenn Sie – als bereits praktizierende TherapeutIn – sich überlegen, die geplante Prüfung zu absolvieren, müssen Sie nachweisen, dass Sie die Kompetenzen des Tronc Commun beherrschen. Eine Variante wird ein aufwändiges Gleichwertigkeitsverfahren sein.

Besser ist es, Sie entschliessen sich von Anfang an, diese Module bei uns zu besu-

chen. Ihr Vorteil: Auch wenn Sie in Ihrer Praxistätigkeit mit vielen dieser Themen immer schon umgehen mussten, haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen mit der Theorie abzugleichen und von anderen Erfahrungen zu profitieren.

Anregung

Auf www.komplementaer.org finden Sie die aktuellen Infos über die Berufsentwicklung der Oda KTTC.

Zertifikat

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Module und der Abschlussprüfungen Ihre Zertifikate.

Hinweis

Sprechen Sie mit uns. Wir helfen Ihnen gerne, Ihre Ausbildung auf Ihre Bedürfnisse auszurichten.

E = Einführendes Modul
V = Vertiefendes Modul
 (Beginn mit allen «E»-Modulen möglich.)

■ = Pflicht
 □ = Empfohlen

TA = Therapeutische Allgemeinbildung

Lernstunden = Gesamter durchschnittlicher Lernaufwand inkl. Präsenzzeit i.S. Art 42 Abs.1 BBV (Angaben in Stunden à 60 Minuten)

Preis in CHF = Im Preis sind nur die Pflichtmodule enthalten.

Kursdaten siehe Seite 53

Benötigte Module

	TA	Lern- stunden	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Praxis Fachthemen		300	150	3'189.–
E Gesundheitsverständnis & Ethik	■	48	24	510.–
E Interaktion & Kommunikation	■	60	30	638.–
E Lernen - Entwicklung - Persönlichkeit	■	60	30	638.–
E Praxismanagement & QM	■	72	36	765.–
V Umgang mit anderen und sich selbst	■	60	30	638.–
Medizinische Nothilfe		60	37	841.–
E Nothilfe Niveau 1 mit BLS	■	25	15	319.–
V Nothilfe Niveau 2 ohne AED	■	31	18	383.–
V Nothilfe Niveau 2 AED	■	4	4	139.–
Medizinische Basis		268	136	2'679.–
E Anatomie Basis	■	108	54	1'100.–
V WestMed Diagnostik	■	108	54	1'040.–
V WestMed Therapeutik	■	48	24	469.–
V Prüfung Medizinische Basis	■	4	4	70.–
Therapeutische Allgemeinbildung gesamt		628	323	6'709.–

Bach-Blüten (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Lernen - Entwicklung - Persönlichkeit	Zsolt Joannovits	02.06.2010	T-Mi	2. 9. 16. 23. 30. Juni 2010	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Interaktion & Kommunikation	Zsolt Joannovits	25.08.2010	T-Mi	25. August, 1. 8. 15. 22. September 2010	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Umgang mit anderen und sich selbst	Zsolt Joannovits	28.10.2010	T-Do	28. Oktober, 4. 11. 18. 25. November 2010	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Bach-Blütentherapie	Doris Reich	20.10.2011	T-Do	20. Oktober, 3. 17. November, 1. 15. Dezember 2011, 5. 19. Januar, 1. 15. 29. März, 26. April 2012 (letzter Kurstag 08.15-11.15h)	08:15 - 14:45	126	63	1'339.-

Ernährungsberatung nach den 5 Elementen (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Ernährung nach den 5 Elementen	Peter von Blarer	18.10.2010	A-Mo	18. 25. Oktober, 8. 22. 29. November, 6. 13. Dezember 2010, 3. 10. 17. 24. Januar 2011	18:45 - 21:45	66	33	720.-
Ernährung nach den 5 Elementen	Peter von Blarer	22.03.2011	A-Di	22. 29. März, 5. 12. 19. April, 10. 17. 24. 31. Mai, 14. 21. Juni 2011	18:45 - 21:45	66	33	720.-
Diätformen	Barbara Fendrich	06.04.2011	T-Mi	6. 13. 20. April 2011	08:15 - 14:45	36	18	383.-
Kochen Basis	Nicole von Moos	11.05.2011	A-Mi	11. 18. 25. Mai, 15. Juni 2011	18:45 - 21:45	24	12	428.-
Ernährungspädagogik	Barbara Fendrich	18.05.2011	T-Mi	18. 25. Mai, 1. 8. 15. 22. 29. Juni, 6. Juli, 24. August 2011	08:15 - 14:45	108	54	1'148.-
Materia Diätetica	Ulrike von Blarer Zalokar	22.08.2011	A-Mo	22. 29. August, 5. 12. 26. September, 17. 24. 31. Oktober, 7. 14. 28. November 2011	18:45 - 21:45	66	33	842.-
Kochen Spezial	Ulrike von Blarer Zalokar	24.08.2011	A-Mi	24. 31. August, 7. 14. 28. September 2011	18:45 - 21:45	30	15	536.-

myCraniosacral (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Craniosacral Einführung	Daniel Agustoni	06.11.2010	T-Sa-Di	6. 7. 8. 9. November 2010	08:15 - 14:45	38	24	650.-
Craniosacral Aufbau	Daniel Agustoni	24.02.2011	T-Do-So	24. 25. 26. 27. Februar 2011	08:15 - 14:45	38	24	696.-
Craniosacral Ergänzung	Daniel Agustoni	04.05.2011	T-Mi-Sa	4. 5. 6. 7. Mai 2011	08:15 - 14:45	38	24	696.-
Craniosacral Einführung	Daniel Agustoni	26.05.2011	T-Do-So	26. 27. 28. 29. Mai 2011	08:15 - 14:45	38	24	650.-
Craniosacral Aufbau	Daniel Agustoni	07.07.2011	T-Do-So	7. 8. 9. 10. Juli 2011	08:15 - 14:45	38	24	696.-
Craniosacral Ergänzung	Daniel Agustoni	06.10.2011	T-Do-So	6. 7. 8. 9. Oktober 2011	08:15 - 14:45	38	24	696.-
Craniosacral Vertiefung	Daniel Agustoni	12.10.2011	T-Mi-So	12. 13. 14. 15. 16. Oktober 2011	08:15 - 14:45	48	30	870.-
Craniosacral Vertiefung	Daniel Agustoni	23.03.2012	T-Fr-Di	23. 24. 25. 26. 27. März 2012	08:15 - 14:45	48	30	870.-

myKinesiologie (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Touch for Health 1	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	28.06.2010	T-Mo-Di	28. 29. Juni 2010	09:15 - 17:45	24	14	360.-
Touch for Health 2	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	30.06.2010	T-Mi-Do	30. Juni, 1. Juli 2010	09:15 - 17:45	24	14	360.-
Brain Gym 1 & 2	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	18.10.2010	T-Mo-Do	18. 19. 20. 21. Oktober 2010	08:15 - 14:45	40	24	680.-
Applied Physiology 1 & 2 mit ZFG	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	12.11.2010	T-Di-So	12. 13. 14. 15. November, 4. 5. 6. 7. Dezember 2010	08:15 - 14:45	80	48	1'480.-
Touch for Health 1	Dr. phil. Karin Friedrich, Georg Weitzsch	04.10.2010	T-Mo-Di	4. 5. Oktober 2010	09:15 - 17:45	24	14	360.-
Touch for Health 2	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	06.10.2010	T-Mi-Do	6. 7. Oktober 2010	09:15 - 17:45	24	14	360.-
Touch for Health 3	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	30.11.2010	T-Di-Mi	30. November, 1. Dezember 2010	09:15 - 17:45	24	14	360.-
Touch for Health 4	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	02.12.2010	T-Do-Fr	2. 3. Dezember 2010	09:15 - 17:45	24	14	360.-
Applied Physiology 1 & 2 mit ZFG	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	04.04.2011	T-Mo-Do	4. 5. 6. 7. April, 2. 3. 4. 5. Mai 2011	08:15 - 14:45	80	48	1'480.-
Brain Gym 1 & 2	Dr. phil. Karin Friedrich Georg Weitzsch	06.05.2011	T-Fr-Mo	6. 7. 8. 9. Mai 2011	08:15 - 14:45	40	24	680.-

myNaturApotheke (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Schlüssler Mineralisalz Antiltdiagnostik	Martin Nedok	24.08.2010	T-Di	24. 31. August, 7. 14. 21. 28. September 2010	08:15 - 14:45	72	36	765.-
Schlüssler Mineralisalz Biochemie	Jo Marty	20.10.2010	T-Mi	20. 27. Oktober, 3. November 2010	08:15 - 14:45	36	18	383.-
Homöopathie Notfallapotheke	Marc Bürgler	10.12.2010	T-Fr	10. 17. Dezember 2010, 14. 21. Januar, 11. Februar 2011	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Phytotherapie Basis	HPS-Dozentin	02.04.2011	T-Sa	2. 9. 16. April, 14. 21. 28. Mai 2011	08:15 - 14:45	72	36	765.-
Bach-Blüthenherapie	Doris Reich	20.10.2011	T-Do	20. Oktober, 3. 17. November, 1. 15. Dezember 2011, 5. 19. Januar, 1. 15. 29. März, 26. April 2012 (letzter Kurstag 08:15-11:15h)	08:15 - 14:45	126	63	1'339.-
Heilpflanzen Zubereitung	Gabriela Burkhard	24.05.2012	A-Do	24. 31. Mai, 14. 21. Juni 2012	18:45 - 21:45	24	12	367.-

myQiGong (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
QiGong für den Rücken	Katerina Chrissochou	03.09.2010	A-Fr	3. 10. 17. 24. September, 1. 22. 29. Oktober, 5. November 2010	18:45 - 21:45	48	24	510.-
QiGong für den Rücken	Katerina Chrissochou	03.09.2010	N-Fr	3. 10. 17. 24. September, 1. 22. 29. Oktober, 5. November 2010	15:15 - 18:15	48	24	510.-
QiGong für Milz und Magen	Dr. Fei Liu & Team	12.11.2010	A-Fr	12. 19. 26. November, 3. 10. 17. Dezember 2010, 7. 14. Januar 2011	18:45 - 21:45	48	24	510.-
QiGong für Milz und Magen	Dr. Fei Liu & Team	12.11.2010	N-Fr	12. 19. 26. November, 3. 10. 17. Dezember 2010, 7. 14. Januar 2011	15:15 - 18:15	48	24	510.-
QiGong Acht Brokate - Ba Duan Jin	Dr. Fei Liu/Simone Jakob	21.01.2011	A-Fr	21. 28. Januar, 4. 11. 18. 25. Februar, 18. 25. März 2011	18:45 - 21:45	48	24	510.-
QiGong Acht Brokate - Ba Duan Jin	Dr. Fei Liu & Team	21.01.2011	N-Fr	21. 28. Januar, 4. 11. 18. 25. Februar, 18. 25. März 2011	15:15 - 18:15	48	24	510.-
QiGong Basis	Dr. Fei Liu / Katerina Chrissochou	13.02.2011	T-Mo- Mi/So	13. 20. 27. Februar, 6. 11. 12. 13. März 2011	08:15 - 14:45	84	42	893.-

WellnessShiatsu (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Shiatsu Basis	Doris Mutter	22.04.2010	A-Do	22. 29. April, 6. 20. 27. Mai, 10. 17. 24. Juni, 1. Juli 2010	18:45 - 21:45	54	27	574.-
Shiatsu Basis	Peter von Blarer	25.08.2010	A-Mi	25.-August, 1. 8. 15. 22. September, 20. 27. Oktober, 3. 10. November 2010	18:45 - 21:45	54	27	574.-
Shiatsu Basis	Peter von Blarer	07.12.2010	A-Di	7. 14. Dezember 2010, 4. 11. 18. 25. Januar, 1. 15. 22. Februar	18:45 - 21:45	54	27	574.-
5 Elemente & 14 Meridiane	HPS-Dozentin	27.01.2011	N-Do	27. Januar, 3. 10. 17. 24. Februar, 17. 24. 31. März, 7. 14. 21. April, 12. 19. 26. Mai, 9. 16. 30. Juni, 7. Juli 2011	15:15 - 18:15	108	54	1'160.-
Shiatsu und das Qi	Katerina Chrissochou	05.04.2011	N-Di	5. 12. 19. April, 10. 17. 24. 31. Mai, 7. Juni 2011	15:15 - 18:15	48	24	510.-
Shiatsu Integration Basis	Doris Mutter	07.04.2011	T-Do-Fr	7. 8. April 2011	08:15 - 14:45	24	12	298.-
Meridiane Malen Klassisches System	Chris Brunner	25.06.2011	T-Sa/So	25. 26. Juni 2011	08:15 - 14:45	24	12	284.-
Shiatsu Praktik	Doris Mutter	02.03.2012	N-Fr	2. 9. 16. 23. 30. März, 27. April, 4. 11. 18. 25. Mai 2012	15:15 - 18:15	60	30	638.-
Shiatsu Integration Praktikum	Chris Brunner	06.03.2012	T-Di/Mi	6. 7. März 2012	08:15 - 14:45	24	12	298.-
Meridiane Malen Klassisches System	Chris Brunner	02.07.2012	T-Mo-Di	2. 3. Juli 2012	08:15 - 14:45	24	12	284.-

Praxis Fachthemen (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Lernen - Entwicklung - Persönlichkeit	Zsolt Joarovits	02.06.2010	T-Mi	2. 9. 16. 23. 30. Juni 2010	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Interaktion & Kommunikation	Zsolt Joarovits	25.08.2010	T-Mi	25. August, 1. 8. 15. 22. September 2010	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Umgang mit anderen und sich selbst	Zsolt Joarovits	28.10.2010	T-Do	28. Oktober, 4. 11. 18. 25. November 2010	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Gesundheitsverständnis & Ethik	Stephan Moor	06.01.2011	T-Do	6. 13. 20. 27. Januar 2011	08:15 - 14:45	48	24	510.-
Praxismanagement & QM	Stephan Moor	10.02.2011	T-Do	10. 17. 24. Februar, 17. 24. 31. März 2011	08:15 - 14:45	72	36	765.-
Lernen - Entwicklung - Persönlichkeit	Zsolt Joarovits	12.04.2011	T-Di	12. 19. April, 14. 21. 28. Juni 2011	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Interaktion & Kommunikation	Zsolt Joarovits	25.08.2011	T-Mi-Do	25. August, 1. 21. 28. September, 5. Oktober 2011	08:15 - 14:45	60	30	638.-
Umgang mit anderen und sich selbst	Zsolt Joarovits	19.10.2011	T-Mi	19. 26. Oktober, 2. 9. 16. November 2011	08:15 - 14:45	60	30	638.-

Medizinische Nothilfe (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Nothilfe Niveau 1 mit BLS	Dr. med. Werner Scherf	10.11.2010	T-Mi	10. 17. November 2010	08:15 - 16:45	25	15	319.-
Nothilfe Niveau 2 AED	Dr. med. Werner Scherf	16.12.2010	T-Do	16. Dezember 2010	14:00 - 18:00	4	4	139.-
Nothilfe Niveau 2 AED	Dr. med. Werner Scherf	16.12.2010	T-Do	16. Dezember 2010	08:15 - 12:15	4	4	139.-
Nothilfe Niveau 1 mit BLS	Dr. med. Werner Scherf	01.04.2011	T-Fr	1. 15. April 2011	08:15 - 16:45	25	15	319.-
Nothilfe Niveau 2 ohne AED	Dr. med. Werner Scherf	12.05.2011	T-Do	12. 26. Mai 2011	08:15 - 18:15	31	18	383.-
Nothilfe Niveau 2 AED	Dr. med. Werner Scherf	24.06.2011	T-Fr	24. Juni 2011	08:15 - 12:15	4	4	139.-
Nothilfe Niveau 2 ohne AED	Dr. med. Werner Scherf	18.11.2011	T-Fr+Mo	18. 21. November 2011	08:15 - 18:15	31	18	383.-

Medizinische Basis (chronologisch)

Kursname	Leitung	Beginn	Abend/Tag	Detaillierte Daten	Zeit	Lernzeit	davon Präsenzzeit	Preis in CHF
Anatomie Basis	Felicitas Marbach-Lang	27.08.2010	T-Fr	27. August, 3. 10. 17. 24. September, 1. 22. 29. Oktober, 5. November 2010	08:15 - 14:45	108	54	1'100.-
WestMed Diagnostik	HPS-Dozentin	27.11.2010	T-Sa	27. November, 4. 11. 18. Dezember 2010, 8. 15. 22. 29. Januar, 5. Februar 2011	08:15 - 14:45	108	54	1'040.-
WestMed Diagnostik	HPS-Dozentin	20.03.2011	T-So	20. 27. März, 3. 10. 17. April, 1. 8. 15. 22. Mai 2011	08:15 - 14:45	108	54	1'040.-
WestMed Therapeutik	HPS-Dozentin	05.06.2011	T-So	5. 19. 26. Juni, 3. Juli 2011	08:15 - 14:45	48	24	469.-
WestMed Diagnostik	HPS-Dozentin	27.08.2011	T-Sa	27. August, 3. 10. 17. 24. September, 1. 29. Oktober, 5. 19. November 2011	08:15 - 14:45	108	54	1'040.-

Das modulare Ausbildungssystem



Bildungsnachweis

Die Heilpraktikerschule bescheinigt abgeschlossene Module, Fachausbildungen und Studiengänge mit Bestätigungen, Zertifikaten, Fachdiplomen und Diplomen. Externe Lernleistungen können nach Inhalt, Umfang und Schwierigkeitsgrad angerechnet werden.

Anmelden oder persönliche Beratung

- per Telefon : +41 (0)41 418 20 10
- online: www.heilpraktikerschule.ch
- mit Anmeldetalon

Module

Unsere Ausbildungen umfassen über 180 verschiedene Kurse, sogenannte Module. Diese Module sind die Grundbestandteile Ihrer Ausbildung. Mehrere Module ergeben zusammen eine Kurz-, Fach- oder eine Zusatzausbildung, und mehrere Fachausbildungen ergeben einen ganzen Studiengang. Module sind z.B. Massage Basis, Nadeltechnik und Shiatsu Basis.

Einführende Module können Sie sofort und ohne Vorkenntnisse besuchen. Vertiefende Module bauen auf einführenden Modulen auf.

Jedes Modul können Sie übrigens unabhängig von einer Ausbildung besuchen: zu Ihrer fachlichen Weiterbildung, zur Ergänzung und Anerkennung von bestehenden Ausbildungen sowie für Ihre persönlichen Interessen.

Dieser modulare Aufbau ermöglicht es Ihnen, vollzeitlich, job- oder familienbegleitend in unterschiedlichen Intensitäten zu studieren.

Kurzausbildungen

Studieren Sie kurz und mit kleinem Zeitaufwand:

- Bach-Blüten
- Ernährungsberatung n. d. 5 Elementen
- myCraniosacral
- myKinesiologie
- myNaturApotheke
- myQiGong
- WellnessShiatsu

Fachausbildungen

Erlangen Sie ein Zertifikat oder ein Fachdiplom:

- Akupunktur
- Allgemeine Naturheilkunde

- craniosacral_flow®
- Diätetik West-TCM
- Fussreflexzonen
- Kinesiologie
- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Medizinisches QiGong
- Phytotherapie West-TCM
- Shiatsu

Studiengänge

Folgende Studiengänge umfassen eine bestimmte Kombination einzelner Fachausbildungen:

- BerufsmasseurIn
- Chinesische Medizin
- Traditionelle Europäische Naturheilkunde

Zusatzausbildungen

Sie erhöhen Ihre Berufskompetenz und schärfen Ihr schulmedizinisches Urteilsvermögen:

- Medizinische Nothilfe
- Therapeutische Allgemeinbildung
- Westliche Medizin 150/350/600

Besonders ziel- und marktorientierte Weiterbildung:

- Diätetik West-TCM Nachdiplom
- Medizinisches QiGong Nachdiplom
- Phytotherapie West-TCM Nachdiplom
- postMasunaga Shiatsu Nachdiplom










Detaillierte Informationen finden Sie in unserer separaten Ausbildungsbroschüre oder auf www.heilpraktikerschule.ch.

Übernachten in Luzern

Wer eine oder mehrere Nächte in Luzern verbringen will, hat eine grosse Auswahl an Hotels, Pensionen und Unterkünften. Wir haben eine Auswahl von besonders

attraktiven und preiswerten Möglichkeiten getroffen. Alle befinden sich in der Nähe der Heilpraktikerschule oder sind einfach zu Fuss oder mit dem Bus zu erreichen.

	Adresse	Kontakt	Einzelzimmer*	Doppelzimmer*
	Back Packers Alpenquai 42 6005 Luzern	Telefon 041 360 04 20 www.backpackersluzerne.ch	auf Anfrage	CHF 70.–
	Jugendherberge Luzern Sedelstrasse 12 6004 Luzern	Telefon 041 320 88 00 www.youthhostel.ch	CHF 68.–	CHF 86.–
	Hotel Alpha Pilatusstrasse 66 6003 Luzern	Telefon 041 240 42 80 www.hotelalpha.ch	CHF 70.–	CHF 98.–
	The Bed & Breakfast** Taubenhausstrasse 34 6005 Luzern	Telefon 041 310 15 14 www.theBandB.ch	CHF 80.–	CHF 120.–
	Hotel Royal** Rigistrasse 22 6006 Luzern	Telefon 041 419 46 46 www.hotel-royal-luzern.ch	CHF 100.–	CHF 200.–
	Hotel Beau Séjour** Haldenstrasse 53 6006 Luzern	Telefon 041 410 16 81 www.beausejourluzern.ch	CHF 120.–	CHF 170.–
	Hotel Krone Weinmarkt 12 6004 Luzern	Telefon 041 419 44 00 www.krone-luzern.ch	CHF 145.–	CHF 200.–

* Alle Preisangaben sind unverbindlich. ** Nur saisonal geöffnet.

Kontaktformular

(Bitte mit Blockschrift ausfüllen)

Frau Herr



Name _____ **Vorname** _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon P _____ **Telefon G** _____

Mobile _____

E-Mail _____

Beruf _____ **Geburtsdatum** _____

Schulbildung _____

momentane Tätigkeit _____

bisherige Tätigkeit _____

Bemerkungen _____

Ich wünsche mit der Schulleitung ein Gespräch über eine Ausbildung.

Ich melde mich für folgende Ausbildung an:

(Nur der unterzeichnete Ausbildungsvertrag zählt als definitive Anmeldung.)

Ausbildung: _____ Beginn: _____

Ausbildung: _____ Beginn: _____

Ausbildung: _____ Beginn: _____

Ich melde mich zu folgenden einzelnen Kursen an:

Kurs: _____ Beginn: _____

Kurs: _____ Beginn: _____

Kurs: _____ Beginn: _____

Mit meiner Anmeldung zu einzelnen Kursen bestätige ich, die Allgemeinen Bedingungen gelesen zu haben und deren Inhalt zu akzeptieren.

Ort, Datum und Unterschrift _____



Für Fensterkuvert links

Für Fensterkuvert rechts

Heilpraktikerschule HPS GmbH
Gesegnetmattstrasse 14
6006 Luzern

Heilpraktikerschule HPS GmbH
Gesegnetmattstrasse 14
6006 Luzern

Allgemeine Vertragsbedingungen

bezüglich Anmeldung zu den Modulen

1. Anmeldung

Ihre Anmeldung bezüglich dem Besuch von einzelnen oder mehreren modulartigen Kursen (nachfolgend «Modulen») der Heilpraktikerschule HPS GmbH (nachfolgend «HPS Luzern») ist verbindlich. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung der HPS Luzern nach freiem Ermessen.

Sollte Ihre Aufnahme nicht möglich sein, werden Sie umgehend benachrichtigt.

Ist ein Modul bereits ausgebucht, können Sie beantragen, auf eine Warteliste gesetzt zu werden.

Im Falle Ihrer definitiven Aufnahme erhalten Sie eine Anmeldebekräftigung sowie eine Rechnung.

2. Kurs-Abmelde und -Verschiebe-Regelung

Da die HPS Luzern zur Durchführung der Module Lehrpersonen verbindlich verpflichtet, können Sie Ihre Anmeldung zu einem Modul nicht beliebig stornieren:

Abmeldungen, Verschiebungen oder Umbuchungen vor Ende der Durchführung eines Moduls sind nur auf Basis einer schriftlichen Mitteilung der angemeldeten Person möglich, wobei die angemeldete Person eine Abmelde- oder Verschiebegebühr gemäss nachfolgender Tabelle an die HPS Luzern zu bezahlen hat. Das Datum, an welchem die entsprechende schriftliche Mitteilung bei der HPS Luzern eingeht, gilt als massgebender Zeitpunkt der Mitteilung entsprechend nachfolgender Tabelle:

Zeitpunkt Mitteilung vor Modulbeginn	Abmeldegebühr	Verschiebegebühr
Mehr als 3 Monate	CHF 30.–	CHF 30.–
3 Monate – 22 Tage	20%	20%
21 Tage – 15 Tage	30%	20%
14 Tage – 8 Tage	50%	40%
7 Tage – 1 Tag	80%	80%
Nach Beginn des Moduls	100%	100%

Prozente bedeuten Prozente vom Gesamtpreis eines Moduls. Der Mindestbetrag der vorstehenden Gebühren beträgt in jedem Fall CHF 30.–.

3. Kursort

Alle Module werden, falls nicht ausdrücklich anders erwähnt, in der Heilpraktikerschule an der Gesegnetmattstrasse 14, 6006 Luzern, abgehalten.

4. Kursmaterial und Fachbücher

Das Kursmaterial (Skripte, Arbeitsblätter, Essen für Kochkurse etc.) ist im Kursgeld für den Besuch eines Moduls inbegriffen.

Die von den Lehrpersonen empfohlenen Fachbücher sind nicht inbegriffen.

5. Haftungsausschluss

Jegliche Haftung der HPS Luzern ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

6. Bankverbindung

Zahlungen an die HPS sind auf folgendes Konto zu entrichten:

Luzerner Kantonalbank, 6003 Luzern

Clearing-Nr.: 778

Konto-Nr.: 01-00-505464-04

IBAN: CH28 0077 8010 0505 4640 4

7. Programm- und Preisänderungen

Programm- und Preisänderungen sowie Änderungen dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen bleiben vorbehalten.

8. Verschiedene Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Vertragsbedingungen zum Teil oder vollständig ungültig sein, so behalten die übrigen Bestimmungen weiterhin Geltung.

Jegliche Änderung Ihres vertraglichen Verhältnisses mit der HPS Luzern bedarf der Schriftform. Sie verzichten bezüglich sämtlicher Forderungen gegen HPS Luzern auf ein Verrechnungsrecht. Sie dürfen Rechte nicht auf Dritte übertragen.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand: Anwendbar ist materielles Schweizer Recht. Für jegliche Streitigkeiten mit der HPS Luzern gilt der ausschliessliche Gerichtsstand der Stadt Luzern.

